



# Amts- und Mitteilungsblatt

## Stadtratstelegramm

### Bericht von der Stadtratssitzung vom 15.12.2016

#### ● Naturfreibad Merkendorf – Ökologische Sanierung Bade- weiher Weißbachmühle

Der Stadtrat verständigt sich darauf, dass das Naturfreibad eine zwei Meter hohe, bewässerte Breitwellenrutsche erhalten soll.

Als Sprungturm für den Schwimmbereich ist ein Sprungfels aus Stein oder aus Holz denkbar. Herr Schmitt vom Planungsbüro Wasserwerkstatt aus Bamberg stellt die unterschiedlichen Variationen von steinigen Sprungfelskonstruktionen als auch von Sprungtürmen aus Holz vor. Einen Sprungturm aus Stahl lehnt der Stadtrat ab, da dies nicht zum Ambiente des Naturfreibades passt. Die Entscheidung soll in der nächsten Stadtratssitzung am 18.01.2017 fallen.

Den Rohbau für das Sanitärgebäude wird die Firma Schmelzer aus Wolframs-Eschenbach mit einer Angebotssumme von 188.426,86 Euro erstellen. Die Kostenschätzung wird um ca. 10,5 % überschritten. Laut Bodengutachten wird der Baugrund als nicht tragfähig eingestuft. So werden ein Boden-austausch unter der gesamten Bodenplatte und Frostriegel notwendig.

#### ● Umbau Gemeinschaftshaus Hirschlach

Für den Umbau des Gemeinschaftshauses in Hirschlach wurden folgende Maßnahmen vergeben: Die Kücheneinrichtung erhält das Wohnstudio Lehner, Meinheim mit einem Angebotspreis von ca. 7.000 Euro. Die Trockenbauarbeiten erhält die Firma Karl Schmidt, Adelshofen mit einem Angebotspreis von knapp 12.500 Euro. Die Innenputzarbeiten wird die Firma Robert Schmidt Renovierungsservice, Merkendorf mit einer Angebotssumme von ca. 6.700 Euro übernehmen.

#### ● Baugebiet Nr. 11 „Nördlich der Biederbacher Straße“; Erschließungsmaßnahmen im Erweiterungsabschnitt C 2

Die Kanalbauarbeiten durch die Firma Schmelzer aus Wolframs-Eschenbach werden je nach Witterung bis spätestens Ende März abgeschlossen. Danach erfolgt die Fernwassererschließung durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe.

Ferner hat der Stadtrat die Anschaffung der neuen Straßenbeleuchtung beschlossen. Es sollen die gleichen Leuchten wie im Erweiterungsabschnitt C 1 verwendet werden. Demnach erfolgt die Ausleuchtung mit der Leuchte „Streetlight 10 micro“. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 45.000 Euro.

#### ● Bürgerstiftung Merkendorf - Bestellung eines Stiftungsrates

Der Bürgerstiftung Merkendorf steht ein Stiftungsrat vor, der

über die zu fördernden Einrichtungen und Projekte zu beschließen hat. Dieser setzt sich aus bis zu sieben Mitgliedern zusammen und wird nach vier Jahren neu bestellt. An der Zusammensetzung ändert sich nichts. Der Stadtrat beruft neben den ständigen Vertretern der Stadt Merkendorf (der jeweilige amtierende Bürgermeister) und der Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen wieder Herrn 3. Bürgermeister Hans Fleischner, Herrn Stadtrat Friedrich Wißmeyer, Herrn Hermann Brunner, Herrn Willi Messerer und den jeweiligen Geschäftsstellenleiter der Stadt in den Stiftungsrat.

Das Stiftungsvermögen ist von 12.000,00 Euro in 2012 auf jetzt 35.274,40 Euro angewachsen. Für die Erfüllung des Stiftungszwecks steht ein Ertrag von 289,78 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag wird von Seiten der Stadt Merkendorf auf 300,00 Euro aufgefüllt und für das Schulprojekt „Notebooks für Medienerziehung zur Durchführung eines zeitgerechten Unterrichts“ verwendet.

#### ● Bestellung von Frau Barbara Thaler zur Standesbeamtin

Neue Standesbeamtin der Stadt Merkendorf ist Frau Barbara Thaler. Bürgermeister Popp gratulierte der Verwaltungsmitarbeiterin und verlas die entsprechende Bestellsurkunde.

#### ● Schaffung einer befristeten Stelle in Teilzeit zur Betreuung von Asylbewerber

Der Stadtrat hat die Einstellung von Frau Manuela Bretz als Flüchtlingskoordinator mit Wirkung zum 01. Januar 2017 als eine befristete Teilzeitstelle für sechs Monate im geringfügigen Beschäftigungsverhältnis mit einer monatlichen Entlohnung von max. 450 Euro beschlossen.

Die Schaffung der Stelle und ihre Besetzung ist offen im Helferkreis thematisiert worden. Es bestand Einigkeit darin, dass die betreffende Person aus dem Helferkreis kommen soll. Frau Manuela Bretz hat sich bereit erklärt die Stelle zu übernehmen. Die Helferkreisteilnehmer äußern sich sehr positiv über die Vorstellung eine hauptamtliche Kraft an ihrer Seite zu wissen. Die Kirchengemeinde wird sich finanziell mit einem Viertel an den Kosten beteiligen.

#### ● Bericht von den Bürgerversammlungen 2016

Der Bürgermeister informierte von den verschiedenen Versammlungen in welchen die anwesenden Bürger ihre Fragen und Anliegen äußerten. In der Merkendorfer Bürgerversammlung wurde Herr Friedrich Renner als Mitbegründer des Deutschen Pomologen-Vereins und Vorsitzender der Gesellschaft für Pomologie und Obsterhaltung in Bayern mit dem Ehrenbrief des Bezirks Mittelfranken ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Bezirkstagspräsident Richard Bartsch vor.

#### ● Anschaffung Anhänger für den Bauhof

Der Stadtrat hat die Anschaffung eines Anhängers als Dreiseitenkipper (Fabrikat Humbaur HTK3000.31) von der Firma Carl Ulrich GmbH Fahrzeug- und Karosseriebau, Gunzenhausen zu einem Gesamtpreis von ca. 5.000 Euro beschlossen.

## Frau Barbara Thaler wurde zur Standesbeamtin bestellt

Mit Stadtratsbeschluss vom 15.12.2016 hat der Stadtrat Frau Barbara Thaler mit Wirkung zum 16.12.2016 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Merkendorf neu bestellt. Bürgermeister Popp händigte Frau Thaler im Rahmen der Sitzung die entsprechende Urkunde aus und gratulierte ihr zur neuen verantwortungsvollen Aufgabe.

Frau Thaler erfüllt alle dafür erforderlichen Voraussetzungen. Sie hat den Angestellten-Lehrgang II mit Erfolg absolviert und ist seit 12.01.2012 berechtigt die Bezeichnung Verwaltungsfachwirtin zu führen. Darüber hinaus hat sie an einem Grundseminar mit Prüfung an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf (Hessen) ebenfalls erfolgreich teilgenommen.

Der Einsatz einer weiteren Standesbeamtin im Bereich des Personenstandsrechts wurde aufgrund der schon länger angespannten Personalsituation erforderlich.



## Ausscheiden von Frau Birgit Franz

Wegen verschiedener Krankheitsfälle hat die Stadt Merkendorf im Jahr 2012 die Stelle einer Teilzeitkraft für die Verwaltung befristet auf zwei Jahre öffentlich ausgeschrieben. Aus den vorliegenden 40 Bewerbungen hat sich der vom Stadtrat ermächtigte Personalausschuss für Frau Birgit Franz aus Gunzenhausen entschieden. Frau Franz war mit 20 Wochenstunden zunächst in der Stadtkasse beschäftigt und übernahm die Aufgaben der seit längerem erkrankten Mitarbeiterin.



Nachdem Frau Deborah Rohm ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen hatte, und wie vorgesehen im Kasensbereich eingesetzt wurde, war Frau Franz in der Hauptverwaltung tätig und unterstützte den Bürgermeister bei vielfältigen Aufgaben. Darüber hinaus erledigte sie auch temporär Aufgaben für die

Kämmerei. Da die Personalsituation weiterhin angespannt war, wurde der Arbeitsvertrag von Frau Franz bis 31.12.2016 verlängert. Die Zusammenkunft aller Mitarbeiter am Ende des Jahres nahm der Bürgermeister zum Anlass, sich bei Frau Franz für die geleisteten Dienste zu bedanken. Er würdigte die guten Leistungen der Mitarbeiterin und übereichte ihr einen Blumenstrauß und ein Geschenk.

Wir wünschen unserer ehemaligen Kollegin für die Zukunft alles Gute, vor allem viel Gesundheit.

## Helfer- und Unterstützerkreis für Flüchtlinge/Asylsuchende

Unser Helfer- und Unterstützerkreis trifft sich monatlich um Hilfe für unsere Flüchtlinge zu organisieren und verschiedene Heraus-

forderungen und Erkenntnisse auszutauschen. Dies erleichtert die Arbeit für die einzelnen Beteiligten.

**Der nächste Termin des Helfer- und Unterstützerkreis ist der 2. Februar 2017 um 18:00 Uhr im Steingruberhaus (Raum Energieforum).** Gerne nehmen wir weitere Freiwillige auf. Wer also hierzu auch einen persönlichen Beitrag leisten möchte, kann sich gerne zu diesem Besprechungstermin einfinden. Um diese Unterstützung bitten wir Sie von Herzen.

Zudem finden jeweils am Freitag, ab 19.00 Uhr **Begegnungsabende** mit den Flüchtlingsfamilien im Evangelischen Gemeindehaus an folgenden Terminen statt:

**10.02.2017 und 24.02.2017**

Zu diesen Terminen darf ich Sie im Namen des Unterstützerkreises sehr herzlich einladen.

gez.: Hans Popp,  
Erster Bürgermeister

## Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Grundschule

Auch im Schuljahr 2017/18 sucht die Grundschule Merkendorf im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres pädagogische Unterstützung.

Jeder, der gerne mit Kindern arbeitet und sich in einem pädagogischen Beruf gerne ausprobieren möchte, ist herzlich bei uns willkommen.

Wenn Sie also ein freiwilliges soziales Jahr an der Grundschule in Merkendorf ableisten wollen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte zeitnah an die Schulleitung der Grundschule: Silvia Feld, Bammersdorfer Str. 6, 91732 Merkendorf, Telefon: 09826/ 213

Gerne können wir dann einen Gesprächstermin vereinbaren! Ich freue mich auf Sie!

Silvia Feld, Schulleitung

## Spendenvergabe durch die Sparkasse an unserer Vereine

Auch in diesem Jahr übergab die Sparkasse Gunzenhausen, vertreten durch das Vorstandsmitglied Jürgen Pfeffer und die Geschäftsstellenleiterin Simone Lienert-Mayerl wieder Spenden an die örtlichen Vereine. Rund 5.850 Euro kamen den Vereinen so zugute. Bürgermeister Hans Popp bedankte sich bei der Sparkasse Gunzenhausen für die finanzielle Unterstützung sowie die stets gute Zusammenarbeit. Er betonte, dass auch die Stadt Merkendorf und insbesondere die Merkendorfer Bürgerstiftung den Betrag mit weiteren 300 Euro aufgerundet hätten. Der Großteil mit 5.550 Euro stamme jedoch auch in diesem Jahr wieder von der Sparkasse.

Fortsetzung auf Seite 4

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

### Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

#### Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Hans Popp  
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),  
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,  
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50  
Internet: [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de) e-mail: [stadt@merkendorf.de](mailto:stadt@merkendorf.de)

#### Verlag:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),  
Trautmann Das Medienbüro, August-Kühn-Straße 6, 80339 München  
Telefon 0171 6941571, Telefax 03212 8200999  
e-mail: [info@trautmann-medien.de](mailto:info@trautmann-medien.de)

Druck: Kopier- & Schnelldruck-Center Ansbach, Eyber Straße 77, Ansbach

# Weihnachtsspendenaktion

Die Aktion „Weihnachtsspende 2016 erbrachte die erfreuliche Summe von 4.760 €

Folgende Merkendorfer Geschäftsleute und auswärtige Firmen haben sich daran beteiligt:

- Freiflächenanlage Merkendorf GmbH & Co. KG, Betrieb, Verkauf und Montage von Photovoltaik-u. Energieanlagen
- enkotherm GmbH, Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von verfahrenstechnischen Anlagen
- Klaus Heidingsfelder, KFZ-Handel, Tankstelle, Autovermietung, Lotto-Toto
- Kienlein GmbH, Transporte, Sandgruben, Baustoffe
- KRAUSS Transport + Logistik GmbH, Gütertransporte sowie Logistikdienstleistungen
- Rück Biogas GmbH & Co. KG, Betrieb einer Biogasanlage
- Johann Prossel, Architekt
- Stadtbackerei Schaller GmbH
- Johann Pfeiffer jun., Bau- und Möbelschreinerei
- Philipp-Eckert und Winkler Bioenergie GmbH & Co. KG, Betrieb von Biogasanlagen, Verwertung von Überschusswärme
- FILHA GmbH, Reinigung/Wartung für Entlüftungsanlagen
- Klaus Höger, Finanzdienstleistungen
- Rudolf Kistner, Orthopädie, Schuhgeschäft, med. Fußpflege
- Matthias Kleemann, Maurer- und Betonarbeiten, Pflasterarbeiten
- Friedrich Knoll, Sanitär - Spenglerei - Metallbau
- Erwin Rück, Elektro- u. Automatisierungstechnik
- KP Ingenieurgesellschaft für Wasser und Boden mbH, Ingenieurbüro
- Krug Grossmann Architekten, Architekturbüro
- Kernstock GmbH, Fliesen - Mosaik - Naturstein
- Reiter GmbH, Malergeschäft
- Rudolf Lenz, Bäckerei, Lebensmittel
- Sebastian Aulitzky, Herstellung und Verkauf von Pinseln, Verkauf von Hilfsmitteln
- Rosemarie Böhmer, Hundeschule
- Matthias Eischer, Zimmerei
- Elektro-Wichtrey, Gewerbliche Verpachtung
- Elektro Wichtrey GmbH, Handel mit Elektrogeräten und Elektroinstallation, Postagentur
- Erd- u. Pflasterbau Wagner GmbH, Durchführung von Erdbau- und Pflasterarbeiten
- Hans Schneid GmbH, Fliesenfachgeschäft
- Wilhelm Helmreich, Metzgerei, Gasthaus zur Sonne
- Georg Huber, jun., Brunnenbau, Gas- u. Wasserinstallation, Heizungsbau
- Siegfried Kolb, Gartenbaubetrieb
- Elke Linck, Heißmangel
- Herbert Lobenwein, KFZ-Handel
- Kfz-Lobenwein GmbH, Karosserie- und Fahrzeugbau, Handel und Reparaturen
- Bernhard Loy, Krankenpflege - Mobiler Hilfsdienst
- Merkendorfer-Kraut GmbH & Co. KG, Verkauf von Kraut und Sauerkonserven
- Gertrud Norys, Goldschmiede
- Probst GmbH, Sanitär und Heizungsbau
- Roll Natursteine GmbH & Co. KG, Steinmetzbetrieb, Verarbeitung, Verlegung und Handel von Natursteinen
- Rüger – Transporte, Verpachtung von Anlagevermögen der Betriebsstätte Triesdorf
- André Schmidt, Fahrschule
- Ingo Schmidt, Verkauf von Angelgeräten, Fischereibedarf und Zubehör
- Ludwig Schottenhammel, Ferienwohnanlage Marianne
- Thomas Schwuchow, Bezirksschornsteinfegermeister
- Dzemaal Sijamija, Gasthaus Alte Eiche
- Bernd Sitzmann, Zimmerei
- Reinhold Thomaneck Elektrotechnik, Elektroinstallation
- Günther Zenz, Schank und Speisegaststätte mit Kiosk, Hausmeisterservice
- Werner Dürr, Sägwerk, Lohnschnitt
- Birgit Heinrich, Getränkeverkauf
- Getränkevertrieb Herbert Heinrich, Getränkehandel
- Katja Kleemann, Friseurgeschäft
- Robert Schmidt, Dienstleistungsservice rund ums Haus
- Cafe Rosenrot, Cafe, Bäckerei, Konditorei
- Maritta Messerer, Schmuckmode - Papillon
- Friedrich Muser, Handel mit Holzbrennstoffen, Dienstleistungen an Biomasseheizkraftwerken u. Biogasanlagen, Gewerbl. Güterkraftverkehr, Hausmeisterservice
- Sieglinde Engerer, Töpferwaren
- Stefan Strobel, Friseurgeschäft
- Krauss Firmengruppe, KRAUSS-ENERGIE GmbH

Das Geld soll auf Wunsch der Spender für folgende Zwecke verwendet werden:

Naturfreibad	1.550,00 €
Bürgerstiftung	1.000,00 €
Notebooks Grundschule	500,00 €
FFW Jugendarbeit	500,00 €
Weihnachtsbeleuchtung	460,00 €
Jugendfußballfeld	450,00 €
Dorfverein Bammersdorf	200,00 €
Heimatverein	100,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>4.760,00 €</b>

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern  
und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.



Die Bürgerstiftung hatte bei ihrer Gründung ein Kapital von 12.000 Euro, wovon die Hälfte je von der Stadt Merkendorf und der Sparkasse Gunzenhausen beigesteuert wurde. Mittlerweile sei das Vermögen auf stattliche 35.000 Euro angestiegen und „soll gerne noch weiter wachsen“, schmunzelte Popp. Der Stiftungsrat habe beschlossen, von den etwas über 500 Euro an aktuellen Zinserträgen 300 Euro zu den Spenden der Sparkasse Gunzenhausen beizusteuern. Dieser Betrag kommt dem Schulförderverein zugute. Hiermit sollen zwölf Notebooks angeschafft werden. Das Stadtoberhaupt betonte, dass dies zur Förderung der Medienkompetenz beitragen solle. Zudem werde durch die Verwendung von Notebooks im Unterricht die Sensibilität und das Verantwortungsbewusstsein den neuen Medien gegenüber gefördert.

Der Männergessangsverein Merkendorf erhält für das 150-jährige Jubiläum ebenfalls 600 Euro - ebenso wie der TSV Merkendorf 1914 e.V.. Weitere Begünstigte sind die freiwilligen Feuerwehren der Stadt Merkendorf, der Helferkreis für Flüchtlinge, die Elternbeiräte der beiden Merkendorfer Kindergärten und der Schützenverein Merkendorf. Insgesamt teilen sich die 5.850 Euro auf 28 Vereine auf. Eintausend Euro fließen wiederum als Zustiftung in die Bürgerstiftung.

Wenngleich die Zeiten für die Banken und Sparkassen aufgrund des Niedrigzinsniveaus schwieriger geworden sind und von daher auch bei den Werbeausgaben Einsparungen erforderlich

werden, so soll dies jedoch nicht die Zuwendungen für Vereine betreffen. Daher seien diese gleichgeblieben und sollen die Wertschätzung für die Vereine zeigen. Auch „das Abendessen im gemütlichen Beisammensein stellt eine kleine Anerkennung der Sparkasse für die Arbeit während des Jahres dar“, betonte das Stadtoberhaupt. „Hiermit wird unterstrichen, wie wertvoll die Arbeit in den Vereinen für die Gemeinde ist.“

Die Geschäftsstellenleiterin der Merkendorfer Sparkasse erinnerte die Anwesenden mit einer kleinen Weihnachtsgeschichte daran, wie wichtig Frieden, Glaube, Liebe und Hoffnung sind. Durch diese Worte wolle sie „in Erinnerung rufen, wie wertvoll sie sind und dass diese im Alltag leider viel zu oft untergehen“. Das Vereinsleben trage zu einem großen Teil zum harmonischen Zusammenleben bei. Sie freue sich sehr, dass die Sparkasse als regionaler Partner so einmal mehr ein Dankeschön aussprechen könne. Auch Jürgen Pfeffer dankte den Vereinen dafür, was sie an Wärme und Harmonie an die Gemeinde weitergeben und übergab zusammen mit Lienert-Mayerl die Spenden.

Marina Hellein

### Seit 65 Jahren verheiratet:

## Ehepaar Johann und Maria Reif feierte Eiserne Hochzeit

Im Dezember feierte das Paar das besondere Fest der eisernen Hochzeit. Nur ganz wenigen Ehepaaren ist ein so weit zurückreichender Blick auf gemeinsam erlebte Jahrzehnte vergönnt. Aufgrund seiner langjährigen politischen Aktivitäten als Stadtrat bzw. als 2. Bürgermeister der Stadt Merkendorf überbrachte der 1. Bürgermeister Hans Popp die Glückwünsche der Stadt Merkendorf, des Landrates, sowie ein Glückwunschsreiben des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer.

Beide Merkendorfer Urgewächse lernten sie sich in der Landjugend Merkendorf kennen. Am 28. Dezember 1951 schlossen sie den Bund fürs Leben. Es war die Zeit des Wiederaufbaus und des beginnenden Wirtschaftswunders. Im gleichen Jahr wurde Johann Reif als Rechner der damaligen Raiffeisenkasse Merkendorf eingestellt. Zusammen mit seiner Frau Maria als Angestellte haben beide aus kleinsten Anfängen heraus durch großen Fleiß und hohen persönlichen Einsatz die heutige erfolgreiche Raiffeisenbank geprägt. Im Jahre 1991 wurden sie von ihrer Raiffeisenbank gebührend in den Ruhestand verabschiedet. Zur Familie gehören die Söhne Hans und Hermine mit den Enkeln Timo und Verena, Günter mit den Enkeln Franziska und Alexander und Reiner und Tina mit Enkel Daniel. Um im verdienten Ruhestand weiter aktiv zu bleiben, unternahmen sie viele mehrtägige Radtouren, was sie noch bis vor acht Jahren unternehmen konnten. Mit gemeinsamen Spaziergängen und wöchentlichen Besuchen des Freibades in Gunzenhausen hat sich das Jubelpaar fit gehalten.



Besonders gefreut hat sich das Ehepaar auch über die Glückwünsche von Bundespräsident Joachim Gauck. Er hatte geschrieben: „Es ist schön zu wissen, dass Menschen so lange durch viele Jahrzehnte zusammen leben, alles teilen und Verantwortung



## Landwirtschaftliche Fläche zu verpachten

Die Stadt Merkendorf verpachtet folgendes Flurstück für die Dauer von neun Jahren:

Gemarkung/ Bezeichnung	Nutzungs- Fl. Nr.	Nutzungs- art	Vertrags- Größe/ha	Boden- größe/ha	Boden- klasse	Wert- zahl
Merkendorf/ Sandloh	543	GL	1,0783	0,3341 0,7627	IS II b/3 T ii b3	38/31 40/40

Interessenten werden gebeten, Ihr schriftliches Angebot im Rathaus, Marktplatz 1, Zimmer 21, 91732 Merkendorf abzugeben.

Nähere Auskunft erteilt die Stadtverwaltung Merkendorf, Jutta Kapp,  
Telefonnummer: 09826/650-19,  
E-Mail: [jutta.kapp@merkendorf.de](mailto:jutta.kapp@merkendorf.de)

für einander und andere übernehmen.“ Ihren Lebensabend verbringen beide in Ihrem Haus in Merkendorf und sind dabei glücklich für einander da zu sein und sich zum größten Teil noch selber versorgen zu können.

## Ehrung bei der Freiwilligen Feuerwehr Hirschlach-Neuses

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hirschlach-Neuses fanden sich zur Versammlung im Gasthaus Fleischner in Neuses ein. Im Mittelpunkt stand dabei die Ehrung von Jürgen Rück für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Die Ehrung nahmen Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer und Kreisbrandmeister Werner Roßmeißl vor und überreichten ihm das Feuerwehrereichen in Silber. Dritter Bürgermeister Hans Fleischner gratulierte dazu. Des Weiteren richtete er ein Grußwort an die Versammlung und dankte den Aktiven für ihr Engagement im Dienste der Allgemeinheit. Dem Bericht von Kommandant Horst Brückner war zu entnehmen, dass die Wehr in den letzten zwölf Monaten zu keinem Einsatz ausrücken musste. Er gab einen detaillierten Überblick über die Aktivitäten der Wehr im zurückliegenden Jahr. Dazu zählten diverse Gruppen- und Großübungen sowie zahlreiche Leistungsprüfungen, aber auch die Teilnahme an drei Festumzügen und weiteren Veranstaltungen des öffentlichen Lebens.



Jürgen Rück ist seit 25 Jahren aktives Mitglied der FFW Hirschlach-Neuses.

Die FFW Hirschlach-Neuses hat derzeit 40 aktive und 18 passive Mitglieder; drei Jugendliche - Jannik Brückner, Peter Höger und Sofia Krug - traten im zurückliegenden Jahr in die Erwachsenenwehr ein. Lobend hob der Kommandant hervor, dass damit von der Familie Roland Höger nun fünf Personen in der Feuerwehr aktiv sind. Vorsitzender Edmund Derr berichtete über die Vereinstätigkeit. Den Kassenbericht trug Jürgen Rück vor.

## Weg entlang Bahnlinie Höhe Willendorf Richtung Kleinbreitenbronn gesperrt!

Aufgrund von Baumpflegearbeiten wird am **30.01.2017** (bei geeigneter Witterung) der Weg an der Bahnlinie (Treuchtlingen – Würzburg) bis zum Bahnübergang auf Höhe Kleinbreitenbronn gesperrt. Während der Arbeiten wird über die B13 zurück nach Willendorf und weiter über die Ortsverbindungsstraße nach Kleinbreitenbronn umgeleitet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Merkendorfer Sommerakademie

Im August 2017 wird es im Rahmen der Merkendorfer Sommerakademie wieder kreative Kursangebote geben.

- Bildhauerkurse mit Kurt Grimm vom 31.07.-4.8.2017 und 7.8.-11.8.2017
- Aquarellkurs mit Manfred Sieber vom 31.7.-4.8.2017
- Landschaftsmalerei als Experiment mit Jess Walter vom 1.-4.08.2017
- Die eigene Form finden – Modellierkurs mit Cornelia Königspurger vom 7.-11.8.2017

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus oder im Internet unter [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de) > Tourismus

## Sonstige Bekanntmachungen

### Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst. Der nächste Probealarm wird am Samstag, 04.02.2017 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

### Vorankündigung:

## Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales

### Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am

**Dienstag, den 21.02.2017 / 25.04.2017 und 20.06.2017**

**in der Zeit von 9.00 Uhr – 14.00 Uhr**

**im Landratsamt Ansbach,**

**Crailheimstraße 1, 91522 Ansbach**

die nächsten Außensprechtage durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort angeboten werden.

### Workshop:

## „Von der Angst zum Vertrauen“

Ein Workshop, der die wohltuende, stärkende Wirkung des intuitiven Malens mit der von Kundaliniyoga verbindet.

Es heißt zwar, „Ohne Angst wäre die Menschheit schon lange ausgestorben...“ das Gefühl der Angst, das uns ein Leben lang immer wieder mal mehr oder weniger deutlich begleitet, kann uns warnen, vor Unheil bewahren, aber auch lähmen, behindern Lebensfreude vermindern. Es kann sich im Körper bemerkbar machen mit Herzklopfen, Bauchgrummen, Verspannungen...

Intuitives freies Malen ohne Erfolgsdruck im Wechsel mit Befreienden, stärkende Yogaübungen, Meditation und Entspannung fördern und stärken die Gegenspieler der Angst wie Neugierde, Liebe, Selbstbewusstsein,

**Freude am Tun, sich selbst Vertrauen.**

Am 18. März 14.00 Uhr bis ca 17.30 Uhr

im Bürgersaal Mitteleschenbach

Informationen bei Cornelia Königspurger, Künstlerin,

Dozentin f. entwicklungspsycholog. Kreativkurse

[co-koenigspurger@t-online.de](mailto:co-koenigspurger@t-online.de)

Lisa Kirchschräger, Lehrerin für Kundaliniyoga.

[lisa@yahoo.de](mailto:lisa@yahoo.de)

## Engagierte Arbeitgeber werden gesucht

Landrat wirbt bei Unternehmen für Integration der Flüchtlinge Rund 600 Flüchtlinge aus den verschiedenen Ländern werden im Laufe des nächsten Jahres, im Landkreis Ansbach, dem Arbeits-

markt zur Verfügung stehen. Im Rahmen einer Firmenbesichtigung beim Modellhersteller Herpa in Diethenhofen warb Landrat Dr. Jürgen Ludwig jetzt um das Engagement der Unternehmer im Landkreis. Sehr unterschiedlich seien die Voraussetzungen der in der Region gemeldeten Flüchtlinge, von denen viele derzeit noch in Sprachkursen und ersten Bildungsmaßnahmen auf den fränkischen Arbeitsmarkt vorbereitet werden.

Unter den rund 600 Männern und Frauen ab 18 Jahren sind sowohl ausgebildete Fachkräfte, aber auch ungelernete Arbeiter oder auch Analphabeten. Im Gespräch mit Herpa-Geschäftsführer Thorsten Koss und dem Leiter des Jobcenters des Landkreises Ansbach, Achim Vogler würdigte er dabei das bisherige Engagement des Mittelstands, der sich bereits im letzten Jahr der neuen Herausforderungen am Arbeitsmarkt angenommen hat. Als mittelständisches Unternehmen mit 200 Mitarbeitern hatten die Diethenhofener Modellbauer bereits im letzten Jahr ersten Migranten die Möglichkeit eines Praktikums ermöglicht, was Koss auch für zukünftige Projekte zusagte. „Gerade in Zeiten des bevorstehenden Fachkräftemangels ist es für kleine und mittlere Unternehmen enorm wichtig, sich eigene Ausbildungsprogramme zu schaffen – durch die eigene Ausbildung in den verschiedensten Richtungen, Weiterbildungen, aber auch dem Anlernen von Personal in den Fertigungsbereichen“, so Koss weiter. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 18 Auszubildende mit dem Ziel, sie für den Betrieb zu übernehmen.

Für „Leuchttürme“ auf dem westmittelfränkischen Arbeitsmarkt versprach Jobcenter-Chef Achim Vogler individuelle Unterstützung vom Coaching für Ausbilder bis zur individuellen Förderung der neuen Mitarbeiter, die zukünftig auch mit mehr finanzieller Unterstützung vom Bund rechnen können. Ein Unterschied zwischen Migranten und deutschen Arbeitssuchenden wird hier nicht gemacht – mit neuen Programmen soll auch diesen ein Türchen in den Arbeitsmarkt geöffnet werden.

## Handwerkskammer Mittelfranken - Alt- und Neubautage

### Bewährte Fachmesse punktet mit neuem Konzept

Wie man Energie spart und sinnvoll saniert, zeigen Handwerker, Architekten und zahlreiche andere Experten Hausbesitzern schon seit vielen Jahren auf den Altbautagen im Bildungszentrum (BZ) 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken. Heuer wird die beliebte Fachmesse, die vor allem mit ihrem breit gestreuten Vortragsprogramm jedes Jahr Tausende in den Nordosten Nürnbergs lockt, um das Thema „Neubau“ erweitert. Heizen mit Öl und ohne Öl steht dann genauso in der Vortragsliste wie Bauschäden, Vollwärmeschutz, Wohnklima oder Wintergartenbau. Rund 80 Aussteller und zahlreiche Dozenten geben am **18. und 19. Februar 2017 von 9 bis 17 Uhr** in der Sieboldstraße Tipps und zeigen, was technologisch mittlerweile möglich ist. Bei der Wärmedämmung und beim Heizen, beim Strom erzeugen und beim Strom sparen und natürlich bei der Finanzierung. Denn Förderprogramme machen die Sanierung wirtschaftlich und sorgen dafür, dass sie interessant bleibt. Die Sparkassen sowie Volks- und Raiffeisenbanken sind daher ebenfalls vor Ort, um Bauherren ihre Angebote zu zeigen. Auch die Polizei informiert wieder: über Diebstahlschutz und einbruchsichere Fenster genauso wie über die neuesten Tricks der Räuber und natürlich vor allem, wie man sich gegen diese schützen kann. Für die Besucher wurde übrigens ein kostenloser Bus-Shuttle eingerichtet, der Interessierte von der U-Bahn-Haltestelle Herrnhütte direkt zu den Altbautagen und wieder zurück bringt. Das Bildungszentrum ist zwar nicht komplett barrierefrei, die Mitarbeiterinnen am Informationsstand der Handwerkskammer helfen aber gerne weiter.

Wann: 18. und 19. Februar 2017, 9 bis 17 Uhr

Wo: Bildungszentrum der Handwerkskammer für Mittelfranken, Sieboldstr. 9, 90411 Nürnberg

Homepage: <http://altbautage-hwk.de/>

## Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Ansbach sucht

### Mitarbeiter/innen für das Spielmobil in den Sommerferien 2017

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein Kl. B
- Interesse an Kinder- und Jugendarbeit
- Pädagogische Eignung
- Bereitschaft zu Teamarbeit
- Bereitschaft, an einem Vorbereitungswochenende teilzunehmen
- Bereitschaft, zu wechselnden Einsatzorten im Landkreis Ansbach unterwegs zu sein
- **Bereitschaft/Fähigkeit, die Fahrzeuge des Spielmobils zu fahren (IVECO-Bus, VW-Bus)**

Es ist eine Einsatzdauer von 3 ½ Wochen beim Spielmobil im August vorgesehen (Die Wochenenden sind frei).

**Aufwandsentschädigung:** 40,- € / Tag

Beim Spielmobil besteht das Mitarbeitererteam aus 6 Betreuer/innen (inklusive einer Teamleitung).

**Kontaktaufnahme:**

Bitte bis spätestens **Mitte/Ende März 2017:**

SPIELMOBIL

Wolfgang Dittenhofer

Kommunale Jugendarbeit, Crailsheimstr. 64, 91522 Ansbach

[wolfgang.dittenhofer@landratsamt-ansbach.de](mailto:wolfgang.dittenhofer@landratsamt-ansbach.de)

Tel.: 0981 / 468 – 5481 oder 0981 / 468 - 5482

## Nach Sturmtief „Egon“ Sturmholz von Profis aufarbeiten lassen

Sturmtief Egon hat in Teilen Deutschlands schwere Waldschäden verursacht. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät betroffenen Waldbesitzern, entwurzelte, abgebrochene und ineinander verkeilte Bäume nicht eigenhändig aufzuarbeiten.

Die Beseitigung von Sturmschäden erfordert eine hohe Fachkenntnis und gehört unbedingt in die Hände von Forstprofis. Kreuz und quer sowie ineinander verkeilt liegende, abgebrochene Bäume, aus der Erde gerissene Wurzelteller, abgebrochene Wipfel – nur erfahrene Profis mit leistungsfähigen Forstmaschinen sollten sich der Aufgabe stellen, solche sogenannten Windwurfnester aufzuräumen. Waldbesitzer, die darin keine Erfahrung haben, auch wenn sie im Umgang mit der Motorsäge geübt sind, unterschätzen leicht die Gefahren, die von solch einer Extremsituation ausgehen können. Bei entwurzelten oder abgebrochenen Baumstämmen, die unter Spannung stehen, kann bereits ein falscher Schnitt reichen, um den Stamm katapultartig und mit enormer Kraft nach oben oder zur Seite schnellen zu lassen. Weil die Verletzungsgefahr erheblich ist, sollte hier immer auf die Hilfe von Profis zurückgegriffen werden. Sie verfügen über Erfahrung, die notwendige Technik und das passende Gerät. Adressen vermitteln unter anderem die örtlichen Waldbesitzervereinigungen, die Forstverwaltung oder die Maschinenringe. Forstprofis, die sich jetzt daran machen, Sturmschäden zu beheben, gibt die SVLFG folgende Tipps:

- Vor Arbeitseinsatz prüfen, ob die erforderliche Schutzausrüstung vorhanden ist und ob Werkzeug und Arbeitsgeräte im einsatzfähigen Zustand sind.
- Schwierige Situationen besonnen und überlegt angehen. Manchmal hilft der Erfahrungsaustausch mit einer weiteren erfahrenen Person.
- Nie unter hängenden Wipfeln und Stämmen oder hinter ungesicherten Wurzeltellern arbeiten. Hier – ebenso wie beim Entzerren verkeilter, unter Spannung stehender Bäume im Windwurfverhau – ist mindestens die Hilfe eines Schleppers

und einer Seilwinde unabdingbar, um die Stämme zur Aufarbeitung in einen ungefährlichen Bereich zu ziehen.

- Vor dem Schneiden ist die Spannung gewissenhaft anzusprechen und die daraus abzuleitende Schnitttechnik zu wählen.
  - Immer zuerst die Druckseite nicht zu tief ansägen, so dass die Säge nicht einklemmen kann. Danach gefühlvoll von der Zugseite her sägen.
  - Bei Stämmen mit besonders starker Spannung sollte der Schnitt seitlich versetzt werden.
  - Bei seitlicher Spannung immer von der Druckseite aus arbeiten.
- Ausführliche Informationen zu diesem Thema stehen im Internet unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de), Suchbegriff „Windwurfauflistung“. Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

## Pflegereform: Das ändert sich 2017

**DAK-Gesundheit informiert über neues Pflegestärkungsgesetz**  
Für Pflegebedürftige und deren Angehörige wird sich bald einiges ändern: Zum Jahreswechsel greift die bislang größte Pflegereform. Um die vielen Fragen zu beantworten, geht die DAK-Gesundheit aktiv auf ihre Versicherten zu: Pflegebedürftige im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen bekamen bereits in den letzten Wochen Post mit den wichtigsten Informationen. Das System der Pflegestufen wird zum Jahreswechsel reformiert: Statt drei Stufen gibt es dann fünf Pflegegrade. Versicherte die eine Pflegestufe haben, erhielten im Monat Dezember einen Brief mit ihrem neuen Pflegegrad, dem sogenannten Überleitungsbescheid. „Ein neuer Antrag ist nicht nötig, Pflegebedürftige werden automatisch in das neue System übergeleitet“, so Hermann Zeißner, Leiter Service für Westmittelfranken.

### Niemand wird schlechter gestellt

Der Vorteil des neuen Systems: Eine feinere Abstufung kann den individuellen Bedürfnissen der Pflegebedürftigen besser gerecht werden. Wer bereits eine Pflegestufe hat, wird automatisch einen Grad höher eingestuft. Menschen mit Demenz rücken zwei Grade höher. „Niemand muss sich Sorgen machen, künftig weniger Pflegeleistungen zu bekommen als bisher“, sagt Hermann Zeißner weiter. „Im Gegenteil: Viele Pflegebedürftige werden mit dem neuen System besser gestellt sein.“

### Pflegebedürftigkeit neu definiert

Die Pflegegrade hängen mit einer neuen Definition von Pflegebedürftigkeit zusammen. Ab 2017 spielen auch geistige Einschränkungen wie Demenz eine Rolle, wenn die Pflegebedürftigkeit von Menschen bewertet wird. „Das ist ein wichtiger Schritt“, sagt Zeißner. „Bisher werden demenzielle Erkrankungen nicht berücksichtigt, obwohl sie sehr großen Einfluss auf die Selbstständigkeit haben. Diesen Fehler hat der Gesetzgeber nun korrigiert.“ Neben diesen großen Veränderungen gibt es neue Regelungen für zahlreiche Pflegeleistungen und auch Verbesserungen für pflegende Angehörige. Alle wichtigen Informationen zur Pflegereform gibt es auch auf der DAK-Webseite unter [www.dak.de/pflegereform](http://www.dak.de/pflegereform).

## Familienurlaub und Freizeit für Alleinerziehende 2017

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden bietet im Sommer wieder verschiedene Freizeiten an:

### 29.07. – 08.08.2017 Natz/Südtirol

Natz liegt auf einem Apfelnhochplateau bei Brixen im Eisacktal. Hier gibt es unzählige Wandermöglichkeiten, aber auch viel Kultur. Das Hotel Birkenbrunn im Dorfzentrum ist geprägt durch seine familiäre Atmosphäre und die traditionelle Tiroler Gastfreundschaft.

### 17.08. – 27.08.2017 Sellin/Insel Rügen

Lange weiße Sandstrände, blaues Meer, unberührte Natur in reizvoller Landschaft – das ist Deutschlands größte Insel Rügen. Das Haus Seeadler liegt ca. 15 Min. Fußweg vom Sandstrand der

Ostküste entfernt. Die anerkannte Familienferienstätte bietet alle Annehmlichkeiten eines familiengerechten Urlaubs.

**Mitfahren können alle Familien, unabhängig von Konfession und Einkommen. Kinder und Erwachsene finden rasch Kontakt. Die Freizeiten werden von einer Leiterfamilie begleitet, die verschiedene Aktivitäten anbietet.**

**Für Familienerholungen in Deutschland kann bei bestimmten Einkommensgrenzen ein Zuschuss vom Freistaat Bayern beantragt werden.**

Bei unseren Freizeiten für **Alleinerziehende** gibt es noch freie Plätze in **Sellin auf der Insel Rügen vom 29.07. – 08.08.2017**. Die Teilnehmer sind im gleichen Haus wie die Familien untergebracht. Bei dieser Freizeit gibt es nicht nur Wanderungen und Ausflüge, Spiele und Basteln und Geselligkeit, sondern auch eine Kinderbetreuung an zwei halben Tagen für Kinder ab 5 Jahren, ein Entspannungsangebot für Kinder sowie einen Vortrag mit Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Alleinerziehende sollen für ihre besonders herausfordernde Lebenssituation wieder Kraft tanken können, Zeit für sich haben und ein wenig ausspannen. Der gegenseitige Austausch und die Gemeinschaft geben diesen Freizeiten „das gewisse Etwas“. Nähere Informationen und Prospekte: Caritas-Kreisstelle Herrieden, Tel. 09825/923880.

## Lesung zum Internationalen Frauentag

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

ich lade Sie herzlich zur Lesung mit dem Bestsellerautor Gunter Haug aus seinem neuen Buch „Margrets Schwester – auf der Suche nach einem glücklichen Leben“ ein.

**Wann? Mittwoch, 8. März 2017 um 18.30 Uhr**

**Wo? Gemeindebücherei Diethofen, Rathausplatz 1**

Eintritt frei!

Sabine Heubeck

Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Ansbach

## Einladung zum Informationsvormittag

Die Hochschule Coburg und das Landratsamt Ansbach laden interessierte Personen recht herzlich ein, sich unverbindlich über das Gruppenprogramm „Das tut mir gut! Gemeinsam aktiv und gesund älter werden“ zu informieren.

**Am Donnerstag, den 2.2.2017 von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Weidenbach, Triesdorfer Straße 16**

Das Programm wurde von der Hochschule Coburg entwickelt und startet im März 2017. Es bietet Menschen ab 60 Jahren die Möglichkeit, sich und ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun. Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um sich über verschiedene Themen auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen. Dabei dreht sich alles um das Thema Gesundheit. Also um Fragen wie:

- Wie kann ich fit und aktiv bleiben?
- Wie ernähre ich mich ausgewogen?
- Was mache ich, wenn ich eine chronische Erkrankung habe?
- Wo bekomme ich Informationen über meine Erkrankung her?
- Wie finde ich vertrauenswürdige Informationen im Internet?

Nähere Informationen gibt es bei Johanna Knott, Landratsamt Ansbach-Gesundheitsamt, Tel.:0981 4687104 oder per Email: [johanna.knott@landratsamt-ansbach.de](mailto:johanna.knott@landratsamt-ansbach.de)

## Seniorenwohnen mietet bunte Kleidung

## Farbenfrohe Kasacks verbessern das Betriebsklima und erfreuen Patienten

Pflegekräfte tragen klassischerweise weiß. Das wirkt professionell, aber auch unnahbar: Denn die Bewohner assoziieren mit weißer Arbeitskleidung Krankheit. Deshalb tragen Mitarbeiter in vielen Einrichtungen mittlerweile bunte Kasacks.

Seniorenheime und Pflege-WGs sind für die meisten Bewohner ihr Zuhause. So richten sie ihre Zimmer mit persönlichen Gegenständen ein und viele bauen eine Bindung zu den Angestellten auf. Sie freuen sich daher über bunte Oberteile, die die Persönlichkeit der Mitarbeiter unterstreichen und Farbe in die Wohnbereiche bringt.



Im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach hat bunte Kleidung Tradition. Bis vor zwei Jahren trugen alle Angestellten des Hauses der Sozialservicegesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes (SSG) rote Kasacks. „Die Farbe hat Bewohner, Angehörige und uns selbst schier erschlagen. Außerdem war der Stoff zu schwer“, erinnert sich Karin Weeger. Die Einrichtungsleiterin schaute sich deshalb nach Alternativen um und wurde zur Freude ihrer Mitarbeiter fündig. Seither bezieht das Seniorenwohnen seine Arbeitskleidung von einer Wäscherei – gegen eine Mietgebühr. Das sei zwar etwas teurer als hauseigene Kleidung, dafür habe sich der organisatorische Aufwand verringert. „Die Kleidung auf die Spinde zu verteilen war aufwändig, ständig fehlten Kleidungsstücke oder wurden falsch einsortiert“, erinnert sich Weeger. Heute sind jedem Mitarbeiter per Barcode sieben Kasacks und fünf Hosen zugeteilt. Die externe Wäscherei holt die getragenen Kleidungsstücke ab, wäscht diese und verteilt sie wieder auf die Spinde der Mitarbeiter. Denen gefällt das neue System: Die Oberteile sind leicht zu tragen, schmeicheln dem Auge und kennzeichnen verschiedene Arbeitsbereiche. So tragen die Pflegekräfte lindgrün, die soziale Betreuung apricot, der sonstige Dienst bordeaux und die Küche weiß. Das bietet Bewohnern Orientierung: Wer eine zweite Portion Sauerbraten wünscht, wendet sich an das Personal in Weiß. Muss hingegen der Stoma geleert werden, sind die Pflegekräfte in Grün der richtige Ansprechpartner. Insbesondere Menschen mit Demenz profitieren von der bunten Gedächtnisstütze, die ihnen ein Stück weit Sicherheit vermittelt und sie beruhigt. Die Pflegekräfte wiederum sind froh, wenn Angehörige sie seltener nach den Kursen zur rhythmischen Gymnastik fragen und sich stattdessen direkt an die Soziale Betreuung im apricotfarbenen Kasack richten. Das spart Zeit und vereinfacht Prozesse.



eine Maus, eine Kuh und eine Taube. Alle Tiere folgten dem Weihnachtsstern bis zur Krippe. Dort fanden sie das Jesukind in der Krippe. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Ihr Kinderlein kommet“ stärkten sie alle bei Bratwurst und Punsch.



Nach den Feiertagen besuchte uns die Pony- und Panthergruppe aus Neuendettelsau. Unsere Kinder überreichten die von den Eltern gespendeten Geschenke und verbrachten einen schönen Nachmittag miteinander.

## Kindergarten Weidachstrolche im Kino

Kurz vor Weihnachten, am 21. Dezember, durften die Regelkinder ab 3 Jahren „Die Weihnachtsgeschichte“ im Kino ansehen. Der Film war mit den Figuren der Augsburger Puppenkiste inszeniert. Die Weidachstrolche hatten den ganzen Kinosaal für sich alleine. Es war für alle ein herrliches, weihnachtliches und aufregendes Erlebnis. Die Busfahrt dorthin und das leckere Popcorn trugen ebenfalls zu dem wunderschönen Ausflug bei.



## Kindergarten- & Schulschulnachrichten

### Anmeldung Kindergarten

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2017/2018 erfolgen am **Montag, 6. März 2017 von 9 bis 12 Uhr** im Evang. Gemeindehaus, Schulstraße 6 A.



### Weihnachtszeit im Kindergarten „Pustblume“

Am 21.12.16 machten sich alle Kinder aus dem Kindergarten Pustblume mit ihren Eltern auf den Weg, dem großen Stern am Himmel zu folgen. Er führte uns vom Kindergarten bis zum Stadthof. Unterwegs trafen wir ein Schaf, einen Esel, eine Katze,

## Christbaum Sammelaktion des Kindergartens Pustebume

„Alle Jahre wieder....“ und auch in diesem Jahr machten sich ein paar fleißige Väter vom Kindergarten Pustebume mit 4 Traktoren auf den Weg um die ausgedienten Weihnachtsbäume in Merkendorf und den Außenorten einzusammeln. Sie trotzten dem starken Schneefall und der Kälte, machten fleißig ihre Runde und freuten sich dafür umso mehr, sich im Warmen mit Weißwürsten und Brezen, Kaffee und Kuchen zu stärken.



Die Bäume werden wieder von der Familie Buchner aus Bambersdorf verwertet.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern die bei unserer Aktion mitgemacht haben, bei Familie Buchner für das spendierte Essen, bei der Dorfgemeinschaft Bambersdorf, die uns wieder ihr Dorfhaus zur Bewirtung zur Verfügung gestellt hat und natürlich bei unseren Helfern.

Der Elternbeirat

## „Heiß auf Eis“ in Gunzenhausen

Am 08.12.2016 waren die 3. und die 4. Klasse der Grundschule Merkendorf in Gunzenhausen auf der Eisfläche. Nach kurzer Busfahrt waren wir um ca. 9:30 Uhr an der Eisbahn. Es hatten ein paar wenige Kinder keine Schlittschuhe dabei, aber das war nicht schlimm. Sie konnten sich welche ausleihen. Die Ausleihgebühr betrug vier Euro. Wir zogen uns dann die Schlittschuhe an und gingen auf das Eis. Es gab auch Musik. Von der 3. und 4. Klasse fuhren alle Kinder. Die Lehrerinnen, Frau Richter und Frau Warmuth, fuhren nicht mit. Es war toll, weil fast alle Kinder Schlittschuh laufen konnten. Wir spielten „Mädchen fangen Jungs“. Die Jungs waren schneller. An diesem Tag war auch ein guter Zeitpunkt für Anfänger zum Üben. Sie konnten die Pinguine über das Eis schieben. Manche fielen ab und zu hin, aber nach einer Weile konnten sie es schon. Es gab keine Unfälle. Wir machten öfter mal eine Pause, um etwas zu trinken oder zu essen. Ein bisschen kalt war es schon.





### Kinderbasar

des KIGA Weidachstrolche  
und der Elki-Gruppe  
Merkendorf

**für Kleidung, Spielzeug  
und Babyartikel**

## Selbstverkauf

am Sonntag, 05.03.2017 von 13:30 - 16:00 Uhr  
in der TSV-Halle in Merkendorf 

mit Verkauf von Kaffee und Kuchen!

Tischreservierung und Rückfragen unter: 09826/528091 u. 09826/991418



## Bernd Händel

"Stimmen und mehr"

**25. März 2017** Einlass: 18.30 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr Im Alten Reithaus Triesdorf

VVK bei:  
VR-Bank Mittelfranken West eG Weidenbach,  
Brillenmode Altmann Bechhofen, Bücher Pustet im Brückencenter,  
oder unter [www.music-art.eu](http://www.music-art.eu)

STAATLICHE FACHOBERSCHULE UND  
BERUFSOBERSCHULE ANSBACH



## TAG DER OFFENEN TÜR

am SAMSTAG, 18. FEBRUAR 2017  
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Information, Beratung und Erfahrungsberichte**  
Fachpraktische Ausbildung - Schulwerkstätten - Projekte -  
Kooperationen - Zweite Fremdsprache - Seminarfach -  
Infos der Hochschulen

Zentrale Vorträge zum Bildungsgang der Fachoberschule bzw.  
Berufsoberschule finden für beide Schularten um **11.00 Uhr** statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Anmeldungen für die Aufnahme an der Staatlichen FOS/BOS  
Ansbach werden in der Zeit vom **6. März bis 17. März 2017**  
entgegengenommen.

Berufliche Oberschule Ansbach  
Pfarrstr. 21/23, Ansbach  
Tel. 0981 97223900  
E-Mail: [verwaltung@fosbosansbach.de](mailto:verwaltung@fosbosansbach.de)  
Homepage: [www.fosbosansbach.de](http://www.fosbosansbach.de)

Wir durften sehr lange fahren, aber dann war auch mal Schluss. Um 12 Uhr gingen wir alle wieder glücklich zum Bus und fuhren zur Schule zurück. Es war cool, wir hatten keine Hausaufgaben auf. Das Beste war: weder Anfänger noch Profis hatten sich verletzt.

Chiara, Elias, Jan, Paul, alle Kl. 4

## Besuch des Wasserwerkes in Wassermungenau

Am 14.12.2016 waren wir, die 4. Klasse der Grundschule Merkendorf, im Wasserwerk in Wassermungenau.

Wir fuhren mit dem Bus dorthin und schauten uns das gigantische Gebäude an.

Herr Freytag von der Reckenberggruppe empfing uns. Er führte uns in den Besucherraum des Wasserwerkes. Eine große Tafel und Stühle waren in diesem Raum. Herr Freytag erzählte uns, dass es in dem Haus einen Wassergeist geben würde. Wir dachten gleich, dass es nur ein Spaß wäre. Dann berichtete Herr Freytag uns etwas über das Wasserwerk. Wir erfuhren zum Beispiel, dass die Reckenberggruppe über zwei Tiefbrunnen verfügt, die je 200 m tief sind. Weiterhin gibt es noch 11 Flachbrunnen, die 20-25 m tief sind.



Am Tag werden im Wasserwerk 18 Millionen Liter Wasser gefördert. Dieses Wasser wird zu Verbrauchern, Hochbehältern und Wassertürmen geleitet. Im Jahr fördert die Reckenberggruppe 36 Milliarden Liter Wasser und versorgt so 39 Gemeinden mit Wasser.

Das war sehr interessant. Danach aßen wir etwas.

Im Anschluss begann die Führung durch das Wasserwerk. Zuerst schauten wir uns alles an, was auf dem Weg lag. Herr Freytag führte uns in einen Raum, in dem Luft in das Wasser hinein-geblasen wird. Danach schauten wir uns an, wo das Wasser gefiltert wird. Zum Schluss führte Herr Freytag uns in das Becken, in dem ganz gereinigtes Wasser drin war. Na ja, wir standen außerhalb des Beckens und schauten durch ein Fenster in den großen Raum.

Nach einem weiteren Kurzaufenthalt im Besucherraum fuhren wir weiter nach Mittleschenbach und besichtigten den Hochbehälter am Berg.

Es war sehr interessant und wir lernten viel. Außerdem bekam jeder von uns einen Block und einen Kugelschreiber geschenkt. Gegen 12.20 Uhr waren wir wieder zurück in der Schule.

Maximilian W., Stefan, Kl. 4

## Seniorenachmittag am 1. Adventssonntag

Am 04.12.2016 hatten wir, die Chorkinder der Grundschule Merkendorf, einen Auftritt beim Seniorenadventsnachmittag im Gemeindehaus in Merkendorf.

Es begann um 14 Uhr. Bevor es losging, nahmen die Kinder der 1a und 1b ihre beklebten Gläser für den Lichtertanz in Empfang. Gegen 14:20 Uhr waren wir alle im Gemeindehaus. Es war

ein bisschen eng. Die Kinder der ersten Klassen führten ihren Lichtertanz vor und wir sangen dazu „Warm ist dein Licht“. Anschließend sangen wir noch ein zweites Lied, das „Friedenslicht“. Wir bekamen viel Applaus und vor allem jeder, der da war, ein Päckchen mit Naschereien.

Nach ca. 20 Minuten war es vorbei. Das Publikum freute sich sehr über unseren Auftritt.

Alina, Kl. 4

## Bilderübergabe in der Tagespflegeeinrichtung

Am 29.11.2016 fand eine Bilderübergabe in der Tagespflegeeinrichtung in Merkendorf statt. Die 3. und 4. Klasse der Grundschule Merkendorf war in der Chorstunde dort, um die drei großen Bilder, die wir im Juni beim Spielplatzfest gestaltet hatten, zu überreichen.



Dazu sangen wir zusammen mit Frau Querbach, Frau Warmuth und Frau Richter drei Lieder: „Ich bin da und du bist da“, „Warm ist mein Licht“ und das „Friedenslicht“. Die Bewohner freuten sich sehr darüber und gaben uns einen Korb mit vielen Leckereien als Dankeschön mit.

Alemji, Kl. 4

## Termine der Grundschule im Februar

27.02. – 03.03.2017 Faschingsferien

## Begrüßungsfest an der Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach

Am Donnerstag den 09.03., ab 17.00 Uhr findet an der Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach ein Begrüßungsfest statt. Alle Schüler, die ab dem Schuljahr 2017/18 die Mittelschule Wolframs-Eschenbach besuchen möchten sind daher herzlich eingeladen, ihre künftigen Klassen und Klassenlehrer der Jahrgangsstufen 5 - 11 kennenzulernen.

Selbstverständlich sind auch alle Eltern willkommen, sich über die möglichen Bildungsabschlüsse (die „9+2“-Klassen mit Abschluss der Mittleren Reife und den „Quali“; der Qualifizierende Abschluss der Mittelschule) der Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach und das Schulprofil unseres Hauses zu informieren; so z.B. unsere Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung wie auch unser Berufsvorbereitungsprogramm mit eigener, hauptamtlicher Kraft. Das Begrüßungsfest wird von unserer Schulfamilie ausgerichtet - Kollegium, Elternschaft und Schülern. Deren Mitglieder stehen nicht nur für Fragen zur Verfügung, sondern werden unsere „Neuankömmlinge“ und deren Eltern - unterstützt von unserem Elternbeirat und der Schülerfirma - auch kulinarisch umsorgen.

Zudem gibt es reichlich Informationen und ein Rahmenprogramm, das zum Mitmachen einlädt.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Dr. Christian *Hruschka*,  
Rektor Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach

## Carolinum-Gymnasium Ansbach

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am **Samstag, dem 25. März 2017, von 9:00 bis 12:00 Uhr einen Tag der offenen Tür.**

Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium.

Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen.

Wir freuen uns darauf, sie durch unser Haus zu führen, ihre Fragen zu beantworten und gemeinsam einen erlebnisreichen Vormittag zu verbringen.

gez. Dr. Petrus *Müller*, Oberstudiendirektor

## Theresien-Gymnasium Ansbach

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „**Tag der offenen Tür**“ am **Freitag, 10. März 2017, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr.** Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“, den offenen Ganztagszug und unsere Tablet-Klassen.

R. *Frisch*, Oberstudiendirektor

## Tag der offenen Tür am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am **Samstag, 11. März 2017, von 9 bis 12 Uhr einen Tag der offenen Tür** zum Kennenlernen.

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

für Mädchen und Jungen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen. Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Jochen *Heldmann*, Schulleiter

## Die Laurentius-Realschule der DIAKONIE Neuendettelsau informiert:

### Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

Alle Eltern, die sich über die Aufnahme ihrer Kinder an unsere Realschule informieren wollen, laden wir sehr herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung mit Schulhausführung und Schülerprogramm am **Freitag, 17. Februar 2017, um 16.00 Uhr im Luthersaal.**

Wir unterrichten die Schüler auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und begleiten sie auf ihrem Weg ins Leben. Ganzheitliches Lernen ist uns besonders wichtig. Wir legen großen Wert auf eine Vielzahl sozial-diakonischer Aktivitäten für ein besseres Miteinander. Hierzu gehören auch eine umfassende Ganztagsbetreuung in Form von Mittagsbetreuung und unseres Konzeptes der Hausaufgabenzeit. Für die 5./6. Klassen bieten wir die Profile Bandklasse, Soziales Erleben und neu: Handball an.

Ein umfangreiches Wahlfachangebot und Förderunterricht sind für uns selbstverständlich. Unsere Schule führt ab der 7. Klasse die Profilmächer Sozialwesen, Französisch und BWR.

Neben den formalen Bestimmungen zum Übertritt informieren wir auch über unser pädagogisches Konzept und die Vielzahl an Aktivitäten außerhalb des Unterrichts.

Die Kinder werden von Tutoren durch die Schule geführt und können in Workshops die Schule näher kennenlernen.

Für eventuelle Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Laurentius-Realschule auf dem Löhe-Campus

Heike Geßner, Schulleiterin

Waldsteig 9, 91564 Neuendettelsau, Telefon: 09874-86440

Mail: realschule.sekretariat@diakonienueendettelsau.de

Homepage [www.laurentius-realschule.de](http://www.laurentius-realschule.de)

## Informationsabend zum Übertritt an die Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn

Die Schulfamilie der Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn lädt alle interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte mit ihren Kindern zu einem Informationsabend ein.

Gerne möchten wir Ihnen unsere Schule vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Um besser auf Ihre Fragen eingehen zu können, finden auch in diesem Jahr wieder mehrere Info-Abende statt.

**08.03.2017** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Mitteleschenbach, Merkendorf und Lichtenau

**09.03.2017** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Heilsbronn, Bürglein und Petersaurach

**13.03.2017** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Roßtal, Großhabersdorf, sowie weitere angrenzende Gemeinden aus dem Lkr. Fürth

**14.03.2017** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Neuendettelsau, Dietenhofen, Weihenzell und Rohr

Ab **17:30 Uhr** erhalten Sie Informationen zur **offenen Ganztagschule (OGS) in der Aula der Schule.** Außerdem haben Sie die Möglichkeit, mit Mitarbeitern der OGS zu sprechen.

**Anschließend beginnen jeweils um 18:00 Uhr die Info-Abende in der Aula der Schule.**

Falls es Ihnen an dem betreffenden Termin nicht möglich ist zu kommen, können Sie uns selbstverständlich an einem anderen Abend besuchen.

Neben einer interessanten Schulhausführung werden Sie Informationen für den Übertritt und zum vielfältigen Schulprofil erhalten. Während des Informationsabends werden die Kinder durch Tutoren der SMV betreut und lernen so ihre neue Schule kennen.

Folgendes hat die Realschule Heilsbronn zu bieten:

- Profilklassen in Jahrgangsstufe 5 und 6
  - Offene Ganztagsbetreuung
  - Vielfältiges Wahlfachangebot (z. B. Band, Chor, Fußball, Bienen AG, Schultheater)
  - Tutorensystem (Lern-, Pausen- und Bustutoren)
  - Talentkurse und Talentgruppen
  - MINT-Förderung (Girls'Day Akademie, Kooperationen mit Firmen)
  - Soziales Netz (Schulpsychologin, Schulseelsorge, Streitschlichter)
  - Reichhaltiges Fahrten- und Austauschprogramm
- Weitere Auskünfte erhalten Sie durch die Schulleitung oder Beratungslehrkraft, die Sie telefonisch über das Sekretariat erreichen können.

Jürgen *Katzenberger*, RSD

Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule

Ansbacher Straße 11, 91560 Heilsbronn

Tel. 09872/957091-10 Fax: 09872/957091-99

Homepage: [www.realschule-heilsbronn.de](http://www.realschule-heilsbronn.de)

E-Mail: [verwaltung@rs-heilsbronn.de](mailto:verwaltung@rs-heilsbronn.de)

## Informationsabend zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

Für Mädchen – zeitgemäß, wertorientiert,  
christlich

Am Dienstag, 14. März 2017 findet um 18 Uhr der Informationsabend zum Übertritt an die Mädchenrealschule Hensoltshöhe Gunzenhausen statt, zu der die Schulfamilie alle interessierten Eltern mit ihren Töchtern sehr herzlich einlädt.

Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere staatlich anerkannte Realschule mit den Halb- und Ganztagsangeboten sowie dem umfangreichen Wahlfachangebot vorzustellen. Für die 5. und 6. Jahrgangsstufe bieten wir neben einer Regelklasse auch eine offene Ganztagesklasse an. Ab der 7. Klasse führen wir die Profulfächer BWR (Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen), Französisch sowie Haushalt und Ernährung.

Zusammen mit Ihren Töchtern startet im September 2017 der neue LehrplanPlus an allen weiterführenden Schulen in Bayern. Wir informieren Sie gerne über unsere Umsetzung der hier geforderten Ausweitung der individuellen Förderung, Teamarbeit und Eigentätigkeit der Schülerinnen, welche sich bei uns auch optisch in einer weiteren Modernisierung der Räumlichkeiten zeigen wird.

An diesem Abend werden Sie außerdem Informationen zum Übertritt, zum Aufnahmeverfahren und allgemein zum Bildungsweg an Realschulen erhalten.

Währenddessen werden die Kinder (Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen) von unseren Tutorinnen betreut und durch die Schule geführt und lernen bei verschiedenen Mitmachaktionen unsere Schule kennen.

Anschließend besteht für Sie ebenfalls noch die Möglichkeit unser Schulhaus zu besichtigen und mit der Schulleitung, den Lehrkräften und Schülerinnen ins Gespräch zu kommen.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Die Voranmeldung Ihrer Tochter an unserer Schule ist bereits jetzt bzw. am Informationsabend selbst oder auch danach möglich – ein Anmeldeformular kann von unserer Homepage heruntergeladen werden. Für eventuelle Frage stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung:

## Berufsinformationszentrum -BIZ- der Agentur für Arbeit Ansbach informiert

unter dem Motto „Donnerstag um halb3 im BIZ“ veranstaltet das Berufsinformationszentrum -BIZ- der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40, eine berufskundliche Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden am Donnerstag, den 23. Febr. 2017 in den Firmen Sielaff GmbH & Co KG, Münchner Str. 20, Herrieden und Schüller Möbelwerk KG, Rother Str. 1, Herrieden Betriebsführungen durchgeführt.

Folgende Ausbildungsberufe werden dabei vorgestellt:

### Sielaff GmbH & Co KG:

- Industriemechaniker/in
- Mechatroniker/in

### Schüller Möbelwerk KG:

- Tischler/in, Holzmechaniker/in
  - Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/in
  - Berufskraftfahrer/in
  - Mechatroniker/in, Industriemechaniker/in, Maschinen- und Anlagenführer/in
- und viele weitere Ausbildungsmöglichkeiten

**Beginn ist jeweils 14.15 Uhr bei den Firmen vor Ort.**

Die Teilnahme ist kostenlos - aufgrund **begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung erforderlich** unter der Tel.Nr. 0981/182-333. Hier werden auch nähere Informationen zum Ablauf bekannt gegeben.

**Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!**

das BIZ-Team Ansbach

E-Mail: [Ansbach-Weissenburg.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ansbach-Weissenburg.BIZ@arbeitsagentur.de)

Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

# juleica - SCHULUNG

jugendleiter | in card

DU willst Gruppenleiter\*in werden, hast aber noch keine genauen Vorstellungen und Ideen wie das geht? DU leitest schon eine Jugendgruppe und hättest gerne die „juleica“?  
**Dann bist DU hier genau richtig!**

**WAS?** Juleica Schulung  
**WER?** Interessierte ab 15 Jahren  
**WANN?** 1. - 5. März 2017 (Faschingsferien)  
**WO?** Haag bei Geiselwind

**INFOS & ANMELDUNG:** <https://goo.gl/U2pwe0>  
**ANMELDESCHLUSS:** 15. Februar 2017

**Wir freuen uns auf DICH!**

KREIS JUGENDRING ANSBACH  
Crailsheimstr. 64  
91522 Ansbach  
Telefon 0981 468-5498  
Telefax 0981 468-5489  
[www.kjr-ansbach.de](http://www.kjr-ansbach.de)



## Außenstelle Wolframs-Eschenbach Mitteleschenbach Merkendorf



Leitung: Renate Gloß, Rangastraße 8,  
91639 Wolframs-Eschenbach, Tel.: (09875) 8 66  
Informationen: bei der Außenstellenleiterin  
Anmeldungen:  
Stadtverwaltung, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf  
Tel.: (09826) 65 00, Fax: (09826) 6 50 50  
oder über [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)

### ● H23861F O'zapft is! Gerichte mit und zu Bier Barbara Klein

1 Abend, 07.03.2017, Dienstag, 19:00 - 22:00 Uhr  
Landwirtschaftliche Lehranstalten, Fachbereich  
Ernährung/Hauswirtschaft, Steingruberstr. 8, Küche, Triesdorf  
Kursgebühr: 28,50 € inkl. 6,50 € Materialkosten  
Fastenzeit ist Bierzeit. Dieser Kurs widmet sich dem Bier – als  
Getränk und als Zutat.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen  
Lehnanstalten Triesdorf, Fachbereich Ernährung und Hauswirt-  
schaft (FEH), statt. Auskunft: 09875/866

### ● H31861F Entdecke deine Gelassenheit – Kundalini-Yoga Kurs für Anfänger/innen und Teilnehmende mit Vorkenntnis- sen Lisa Kirchschräger, Yogalehrerin

8 Abende, 08.03.2017 - 10.05.2017, Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr  
Bürgersaal, Rathausstr. 2, Mitteleschenbach, Kursgebühr: 50,00 €  
Mit Kundalini-Yoga die innere Ruhe und Gelassenheit entdecken.  
Eine Kundalini-Yogastunde besteht aus entspanntem Ankommen,  
Körperübungen (meist dynamisch), Tiefenentspannung und  
einer zentrierenden Meditation (u.a. Singen von Mantren). Sie  
ist ein äußerst wirksames Instrument, die Wirbelsäule und den  
Bewegungsapparat zu kräftigen und beweglicher werden zu  
lassen, die Wahrnehmung seiner Selbst zu verbessern und zu  
tiefer Entspannung zu finden.

Diese Yoga-Form ist für jeden geeignet – unabhängig von Alter,  
körperlicher Fitness und Beweglichkeit. Bei Bedarf können die  
Yoga-Übungen gerne auf dem Stuhl ausgeführt werden. Wenn  
möglich, die letzte Mahlzeit ca. zwei Stunden vor Beginn des  
Kurses einnehmen. Bitte eine Matte, eine (Woll)Decke, bequeme  
helle Kleidung und etwas zu trinken (Wasser oder Tee) mitbringen.  
Auskunft: 09875/866

### ● H31862F Entdecke deine Gelassenheit – Kundalini-Yoga Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Lisa Kirchschräger, Yogalehrerin  
8 Abende, 08.03.2017 - 10.05.2017, Mittwoch, 19:45 - 21:15 Uhr  
Bürgersaal, Rathausstr. 2, Mitteleschenbach, Kursgebühr: 50,00 €  
Mit Kundalini-Yoga die innere Ruhe und Gelassenheit entdecken.  
Eine Kundalini-Yogastunde besteht aus entspanntem Ankommen,  
Körperübungen (meist dynamisch), Tiefenentspannung und  
einer zentrierenden Meditation (u.a. Singen von Mantren). Sie  
ist ein äußerst wirksames Instrument, die Wirbelsäule und den  
Bewegungsapparat zu kräftigen und beweglicher werden zu  
lassen, die Wahrnehmung seiner Selbst zu verbessern und zu  
tiefer Entspannung zu finden.

Diese Yoga-Form ist für jeden geeignet – unabhängig von Alter,  
körperlicher Fitness und Beweglichkeit. Bei Bedarf können die  
Yoga-Übungen gerne auf dem Stuhl ausgeführt werden. Wenn  
möglich, die letzte Mahlzeit ca. zwei Stunden vor Beginn des  
Kurses einnehmen. Bitte eine Matte, eine (Woll)Decke, bequeme  
helle Kleidung und etwas zu trinken (Wasser oder Tee) mitbringen.  
Auskunft: 09875/866

### ● J10861F Bodyforming

Andrea Habicht, Aqua Fitness Instructor, Fitness-Trainerin  
10 Nachmittage, 09.03. - 01.06.2017, Donnerstag, 16:30 - 17:30 Uhr  
Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6, Merkendorf

Kursgebühr: 27,70 €

Funktionelles Problemzonentraining mit oder ohne Hilfsmittel.  
Durch effektiv abgestimmte Übungen werden Bauch, Beine und  
Po nachhaltig gestrafft und geformt. Der Spaß an der Bewegung  
ohne komplizierte Choreografie steht hier im Vordergrund.  
Auskunft: 09875/866

### ● H31863F Yoga für einen starken Rücken/Anfänger

Ute Beier, Yogalehrerin  
7 Abende, 10.03.2017 - 05.05.2017, Freitag, 18:00 - 19:30 Uhr  
Kindertagesstätte St. Stilla, Nördliche Ringstr. 6, Turnraum,  
Wolframs-Eschenbach, Kursgebühr: 42,00 €

Die meisten Rückenschmerzen beruhen auf Muskelverspan-  
nungen und können durch spezielle Yogaübungen wieder  
abgebaut werden. Wir erlernen einfache, aber wirkungsvolle  
Körperübungen. Atem- und Entspannungstechniken geben uns  
spürbar mehr Kraft, Flexibilität und Gelassenheit. Wir bauen  
Stress ab und laden uns mit positiver Energie auf.

Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Gymnastikmatte,  
ein Kissen und ein Getränk mitbringen. Auskunft: 09875/866

### ● J10862F Aero Kickbox

Elisabeth Heubusch, lizenzierte Gymnastik- und Aerobic-Trainerin  
12 Nachmittage, 11.03.2017 - 27.05.2017

Samstag, wöchentlich, 16:00 - 17:00 Uhr  
Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6, Merkendorf  
Kursgebühr: 32,00 €

Aero Kickbox, das dynamische Power-Training, entwickelt aus  
Elementen verschiedenster Selbstverteidigungsdisziplinen, wie  
Karate, Kick-Boxen, Boxen. Das Ganzkörpertraining beansprucht  
jeden Muskel und rückt den klassischen Problemzonen, wie  
Bauch, Beine, Po und Schulterpartien, intensiv zu Leibe. Die  
Übungsläufe sind unkompliziert, die Techniken klar gegliedert.  
Häufige Wiederholungen der Schlag- und Tritt-Techniken be-  
seitigen schnell anfängliche Unsicherheiten und verschaffen  
auch Anfänger/innen einen leichten Einstieg. Eine kostenlose  
Probestunde ist jederzeit möglich. Auch Männer sind herzlich  
willkommen.

Auskunft und Anmeldung bei der Kursleiterin: 0175/9357675

### ● H43861F Pilates für Anfänger/innen mit guten Vorkenntnissen

Sabine Haßlmeyer, Übungsleiterin Pilates und Breitensport  
9 Nachmittage, 15.03. - 31.05.2017, Mittwoch, 16:30 - 17:30 Uhr  
Kindertagesstätte St. Stilla, Nördliche Ringstr. 6, Turnraum,  
Kursgebühr: 33,00 €

Haben Sie schon Grundkenntnisse in Pilates gesammelt, die  
Vorzüge kennengelernt und wollen noch tiefer einsteigen?  
Mit und ohne Hilfe von Kleingeräten (Redondoball, Theraband,  
Pilatesrolle etc.) werden die Basisübungen vertieft und neue  
Übungen erlernt, so dass die Stunden abwechslungsreicher ge-  
staltet werden können. Grundwissen sollte hier vorhanden sein.  
Bitte rutschfeste Socken, eine Gymnastikmatte, ein Handtuch,  
ein Getränk mitbringen und bequeme Kleidung anziehen.  
Auskunft: 09875/866

## Abfallrecht

### Abfallentsorgungstermine

Do. 26.01.2017	Biotonne
Sa. 28.01.2017	Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag anschließend Annahme von Astholz - Treff- punkt 11:30 Uhr am Wertstoffhof
Fr. 03.02.2017	Restabfalltonnen
Fr. 03.02.2017	Gelber Sack
Di. 07.02.2017	Papiertonne
Do. 09.02.2017	Biotonne
Fr. 17.02.2017	Restabfalltonne
Do. 23.02.2017	Biotonne



Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass  
sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch  
zubinden lässt.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag **unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Falls einmal der vorhandene Müllbehälter nicht ausreicht, kann in der Stadtverwaltung Merkendorf zum Preis von 3,00 € ein Zusatzrestmüllsack gekauft werden.

Ein straßenbezogener Abfuhrplan 2017 kann unter <http://www.landkreis-ansbach.de/Buergerservice/Abfall/Abfuhrkalender> erstellt werden.

Der Ratgeber Abfall 2017 wurde Ihnen mit dem Mitteilungsblatt zugestellt. Sollten Sie keinen erhalten haben, können in der Stadtverwaltung welche abholt werden.

Anlieferung von Bauschutt: Firma Sens Baugeschäft GmbH & Co. KG, Josef-Eder-Straße 2 91737 Ornbau, samstags von 13 Uhr – 15 Uhr; Telefonnummer: +49 (0) 98 26 / 9182 oder Email: [info@sens-baugeschaefte.eu](mailto:info@sens-baugeschaefte.eu)

Bei weiteren Fragen bitte an das Landratsamt Ansbach 0981/468-2323 oder [abwirtschaft@landratsamt-ansbach.de](mailto:abwirtschaft@landratsamt-ansbach.de) wenden.

## Überfüllte Kleidercontainer beim Feuerwehrgerätehaus

Wir bitten Sie höflich bei Überfüllung der Kleidercontainer am Feuerwehrgerätehaus auf die weiteren Stellplätze im Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße oder am Parkplatz am Bürgerhaus, Am Sportplatz auszuweichen.

Bitte stellen Sie keine befüllten Säcke an überfüllten Containern ab. Wissbegierige reißen die Säcke auf und durch eindringende Nässe werden die Kleidungsstücke unbrauchbar. Die Ware muss trocken und sauber in Sammeltüten verpackt sein. Lose Ware bitte unbedingt in Sammeltüten oder Säcken verpacken. Durch gut erhaltene Kleidung konnten jährlich rund 1,2 Millionen benachteiligter Menschen damit versorgt werden.

## Landratsamt kämpft weiterhin gegen illegale Container

Im Landkreis Ansbach stellen dubiose Firmen zunehmend illegale Altkleidercontainer auf. In den letzten Wochen wurden dem Landratsamt Ansbach wie auch bereits im Februar 2016 erneut die Aufstellung silberner Container zur Sammlung von Altkleidern und Schuhen gemeldet. Diese sind ebenfalls silberfarben, jedoch im Gegensatz zu den früher aufgestellten Containern, die mit roten Aufklebern versehen waren, jetzt bunt beklebt. Dem Landratsamt Ansbach sind Container dieser Bauart bereits in Aurach (ALDI Parkplatz) und in Herrieden (REWE Parkplatz) bekannt. Eine umweltgerechte und legale Verwertung ist nicht gewährleistet. Da auf den Containern die durchführende Firma nicht angegeben ist, versucht das Landratsamt Ansbach aktuell, den Aufsteller zu ermitteln. Um eine Sammlung von Altkleidern und Schuhen rechtmäßig durchführen zu können, müsste diese drei Monate vor Sammelbeginn beim Landratsamt Ansbach angezeigt werden.

Falls Bürgerinnen und Bürger hierzu Angaben machen können, z.B. Name oder Kfz-Kennzeichen der Firma, die derartige Container aufstellt, leert oder entfernt, bittet das Landratsamt um Mitteilung unter der Telefonnummer 0981 468-3213 oder E-Mail [abfallrecht@landratsamt-ansbach.de](mailto:abfallrecht@landratsamt-ansbach.de).



Um nicht in Erscheinung zu treten, erfolgen die Leerungen der illegalen Container erfahrungsgemäß in den Nachtstunden, wenn die Plätze der Aufstellung, wie etwa Parkplätze von Supermärkten, nicht mehr frequentiert werden. Legal aufgestellte Container gewerblicher Unternehmen oder

karitativer Einrichtungen können Sie im Regelfall daran erkennen, dass der komplette Name des Aufstellers mit vollständiger Anschrift und dessen Festnetznummer angegeben sind. Sollten Zweifel bestehen, ob ein Altkleidercontainer zulässigerweise aufgestellt ist, können Bürgerinnen und Bürger dies ebenfalls unter den oben genannten Kontaktdaten erfragen. Das Landratsamt Ansbach benötigt hierzu den Namen des Betreibers, der auf dem Container genannt ist sowie die Straße und den Ort der Aufstellung. Zudem hat der Landkreis Ansbach auch eigene Container zur Sammlung von Alttextilien aufgestellt. Diese weißen Container mit Aufdruck des Landkreiswappens stehen in vielen Kommunen des Landkreises.

Das Landratsamt Ansbach bittet, die illegalen silbernen Container nicht zu nutzen. Nur wenn die Container nicht mehr befüllt werden, kann der Aufsteller mittel- bis langfristig dazu bewegt werden, diese freiwillig zu entfernen, da er dann keine Erlöse erzielen kann.

## Kirchliche Nachrichten



### Evang.-Luth. Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach Februar 2017

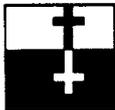
Samstag, 28. Jan.	17.00	Minigottesdienst (Gemeindehaus) „Kleine werden groß“
Sonntag, 29. Jan.	09.00	Hauptgottesdienst (Förthner) mit Kindergottesdienst im Anschluss Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden
	10.30	Taufgottesdienst (Meyer)
	18.00	Taizé-Feiergottesdienst im Kerzenschein (Gemeindehaussaal)
Sonntag, 05. Feb.	09.00	Hauptgottesdienst (Meyer) mit Kindergottesdienst
	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach
<b>Glaubens-Bibelwoche Lutherjahr 2017</b> (Ev. Gemeindehaus)		
Montag, 06. Feb.	19.30	„Allein durch die Gnade!“ (Dekan Mendel)
Dienstag, 07. Feb.	19.30	„Allein die Heilige Schrift!“ (Pfarrer Meyer)
Mittwoch, 08. Feb.	19.30	„Allein durch den Glauben!“ (Dekan i.R. Dr. Hausmann)
Donnerstag, 09. Feb.	19.30	„Allein durch Christus!“ (Diakon Förthner)
Sonntag, 12. Feb.	9.00	Hauptgottesdienst (Lektorin Uhlmann) m. Kindergottesdienst im Anschluss Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden
	10.15	Gottesdienst im BRK-Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach
Dienstag, 14. Feb.	19.00	Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen (2. Pfarrhaus Merkendorf)
	19.30	Ökumenausschuss (Ev. Gemeindehaus)
Sonntag, 19. Feb.	09.00	Hauptgottesdienst (Meyer) mit Kindergottesdienst
	10.15	Hauptgottesdienst mit Taufe in Hirschlach (Pfr. Meyer)
	14.00	Taufgottesdienst in Merkendorf
	17.00	„Alles in Luther“ – Kabarett mit Karlheinz und Ruth Röhlin (Ev. Gemeindehaus)
Dienstag, 21. Feb.	19.30	Konfirmanden-Elternabend (Evang. Gemeindehaus)
Sonntag, 26. Feb.	09.00	Hauptgottesdienst (Förthner) gleichzeitig Kindergottesdienst

im Anschluss Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden  
 10.15 Gottesdienst im BRK-Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach  
 Freitag, 03. März 19.00 Weltgebetstags-Gottesdienst der Frauen (Ev. Stadtkirche) im Anschluss geselliges Beisammensein im Gemeindehaus



**Taufgottesdienste**

nächste Tauftermine: 12.03., 30.04.



**Beisetzungen**

In Gottes Frieden heimgerufen wurde unser Gemeindeglied Herr Karl Beißer (80 Jahre) aus Merkendorf. Er ruhe in Gottes Hand!



**Eltern-Kind-Gruppe**

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus (Info bei Fr. Monika Rammler, Tel. 09826/3339011 oder Fr. Annette Teubner, Tel. 09826/1318)



**Kinder- u. Jugendgruppen**

Jugendbund:

jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach  
 Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

Kid's-Treff: jeweils Mittwoch, 15.00-16.30 Uhr (Mädchen/Jungen 1.-3. Klasse) im Evang. Gemeindehaus

**Seniorengruppe Herbstzeitlose**

Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr im Gemeindehaus Merkendorf



**Diakonie - Beratung und Tagespflege**

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr  
 Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.



**Chöre (im Gemeindehaus)**

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr  
 Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

**Bibelwoche 2017: „Gottes Wort und Luthers Lehr / vergehen nun und nimmermehr“**

Im Jahr 2017 jährt sich der Anschlag der 95 Thesen Martin Luthers zum 500. Mal. So soll auch die Bibelwoche im Februar in diesem Jahr den Blick auf die durch Martin Luther in Gang gesetzte Umwälzung der Reformation richten. An den vier Abenden sollen deshalb, ausgehend von einem Bibeltext, die Kernpunkte evangelisch-reformatorischer Theologie behandelt werden, die das Miteinander von Gott und Mensch betreffen:

- Montag, 6. Februar: „Allein durch die Gnade!“ - Dekan Klaus Mendel /Gunzenhausen
- Dienstag, 7. Februar: „Allein durchs Wort, allein die Hl. Schrift!“ - Pfr. Detlef Meyer
- Mittwoch, 8. Februar: „Allein durch den Glauben!“ - Dekan i.R. Dr. Gerhard Hausmann
- Donnerstag, 9. Februar: „Allein durch Christus!“ - Diakon Heinrich Förthner

Beginn jeweils um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus  
 Die Chöre der Gemeinde werden die Abende mit ausgestalten.

**Landfrauentag 2017 in der Hesselberghalle Wassertrüdingen: Donnerstag, 9. Februar**

„Katharina von Bora und Martin Luther – hinter jedem großen Mann steckt eine starke Frau“. – Passend zum Reformationsjubiläum wirft der Landfrauentag einen heiter-tiefgründigen Blick auf das Leben der „Lutherin“. Er zeigt auf unterhaltsame Weise durch einen Vortrag und ein Musical, welchen Einfluss

Katharina von Bora auf das Wirken und Denken ihres Mannes hatte. Beginn ist um 9.30 Uhr, Ende gegen 15.30 Uhr.

„Alles in Luther“ – Kabarett zum Lutherjahr, Sonntag, 19. Feb. Ruth und Karl-Heinz Röhlin präsentieren ihre heitere kabarettistische Lutherforschung, die verlockende Perspektiven eröffnet. Topaktuell werden die Tagebücher der Katharina von Bora präsentiert, der Zölibat verteidigt und das Geschäft mit dem Ablass ökonomisch aktualisiert. Als Manager von „Reformation power“ verlieren die Röhlins dabei den religiösen Markt nie aus dem Blick. Ihre Vorschläge zur Kirchenfusion und die Vermarktung M. Luthers bringen die Kirche endlich auf Wachstumskurs und steigern die Theologieeffizienz. Neue Lutherlieder sowie ein Luther-Rap setzen musikalische Highlights.

Das Lutherkabarett beginnt um 17.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Merkendorf. Karten zu 7 € (AK 8 €) gibt es im Vorverkauf bei Schuhhaus Kistner und im Pfarramt.

**Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 3. März**

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Das erste Treffen zur Vorbereitung des Weltgebetstag-Gottesdienstes findet am Dienstag, 14. Februar um 19.00 Uhr im 2. Pfarrhaus in Merkendorf statt. Dazu sind alle Frauen aus Merkendorf und Wolframs-Eschenbach herzlich eingeladen. Der Weltgebetstag-Gottesdienst am Freitag, 3. März findet in

**„ALLES IN LUTHER“**

**- Kabarett -**



mit

**Ruth und Karl-Heinz Röhlin**

**Sonntag, 19. Februar 2017**

**17.00 Uhr**

**Gemeindehaus Merkendorf**

Karten: Vorverkauf 7,-- Abendkasse 8,--

**Schuhhaus Kistner, Pfarramt Merkendorf**

**Herzliche Einladung**

Kirchengemeinde Merkendorf

diesem Jahr in der Stadtkirche in Merkendorf statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

### Lutherjahr 2017 – Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Das dem Beginn der Reformation vor 500 Jahren gewidmete Gedenkjahr 2017 wollen wir mit folgenden Veranstaltungen begehen:

- „Gottes Wort und Luthers Lehr.“  
Bibelwoche vom 6. bis 9. Februar
- „Alles in Luther“ Heiteres Kabarett mit Regionalbischof i.R. Karl-Heinz Röhl in und Ruth Röhl in am 19. Februar, 17 Uhr, Ev. Gemeindehaus
- Festkonzert: Musik der Reformation mit dem Kammerchor 2017 unter Ltg. von Karl-Friedrich Beringer und dem Posaunenchor Merkendorf, am Sonntag, 12. März, 17 Uhr Stadtkirche
- Die Lutherbibel neu übersetzt - Vortrag von Altlandesbischof Dr. Johannes Friedrich zur Neurevision der Lutherbibel, am Montag, 3. April, 19.30 Uhr
- Martin Luther als Seelsorger - Vortrag von Prof. Dr. Christian Möller/Heidelberg am Montag, 16. Oktober, 19.30 Uhr
- Festgottesdienst am Dienstag, 31. Oktober (Feiertag!)

### Besuche im Krankenhaus

Pfarrer Meyer und Diakon Förthner machen meist wöchentlich Besuche in den Krankenhäusern in Gunzenhausen, Neuendettelsau und Ansbach. Durch den verschärften Datenschutz erfahren sie immer weniger, wer aus unserer Gemeinde tatsächlich in den Krankenhäusern liegt. Wer sich über einen Besuch von Pfr. Meyer oder Diakon Förthner freut, der muss dies bei der Anmeldung unbedingt kundtun. Nur dann dürfen die Krankenhäuser Auskunft geben. Genauso ist es aber möglich, dass Angehörige im Pfarramt oder bei Diakon Förthner Bescheid geben. Bitte helfen Sie so mit, dass unsere Gemeindeglieder im Krankenhaus besucht werden können.

### Zahlen aus dem Gemeindeleben

Im Jahr 2016 wurden  
getauft: 24 Kinder in Merkendorf, 1 Kind in Hirschbach  
konfirmiert: 26 Jugendliche (22 in Merkendorf, 4 in Hirschbach)  
getraut: 3 Paare in Merkendorf, 1 Paar in Hirschbach  
Im vergangenen Jahr wurden beigesetzt:  
Frau Anneliese Gerlach, 64 Jahre, Merkendorf  
verstorben am 01.01.2016  
Herr Peter Fischer, 67 Jahre, Wolframs-Eschenbach  
verstorben am 12.01.2016  
Frau Frieda Simon, 94 Jahre, Bammersdorf  
verstorben am 05.02.2016  
Herr Friedrich Gädinger, 79 Jahre, Triesdorf-Bhf.  
verstorben am 09.02.2016  
Herr Reinhold Haubner, 64 Jahre, Merkendorf  
verstorben am 16.02.2016  
Herr Friedrich Greiff, 81 Jahre, Merkendorf  
verstorben am 05.04.2016  
Herr Erich Schneider, 76 Jahre, Merkendorf  
verstorben am 08.04.2016  
Frau Elisabeth Ramspeck, 87 Jahre, Merkendorf  
verstorben am 12.05.2016  
Herr Hans Seitzinger, 58 Jahre, Kleinbreitenbronn  
verstorben am 23.05.2016  
Herr Karl Braun, 74 Jahre, Merkendorf  
verstorben am 25.07.2016  
Herr Hans Abel, 67 Jahre, Wolframs-Eschenbach  
verstorben am 01.08.2016  
Herr Friedrich Ramspeck, 88 Jahre, Merkendorf  
verstorben am 07.09.2016  
Herr Wilhelm Krug, 87 Jahre, Hirschbach  
verstorben am 28.09.2016  
Frau Margareta Laun, 94 Jahre, Wolframs-Eschenbach  
verstorben am 31.10.2016  
Frau Gesa Durst, 18 Jahre, Wolframs-Eschenbach  
verstorben am 26.11.2016  
Frau Babette Stettner, 100 Jahre, Merkendorf  
verstorben am 30.11.2016

Herr Karl Beißer, 80 Jahre, Merkendorf  
verstorben am 19.12.2016

### Gabenstatistik 2016 (alle Zahlen in Euro)

	Merkendorf	Hirschbach
Gesamtgaben:	97.930,--	7.564,--
Vorjahr:	100.079,--	9.207,--
Es wurden gegeben für:		
Landeskirchlich angeordnete Kollekten	8.327,--	847,--
Klingelbeutel	8.512,--	933,--
Kirche - incl. Gaben und Kollekten	38.155,--	2.627,--
für die eigene Gemeinde darin enthalten		
Friedhof	5.586,--	
Bankleuchter		765,--
Friedhofwege	5.302,--	
Holzwurm		345,--
Kirche- u. Orgelrenov.	11.766,--	
Orgel		273,--
Asylarbeit	5.561,--	
Diakonieverein/Kindergarten	3.403,--	127,--
Chöre darin enthalten	1.548,--	50,--
für Posaunenchor	1.468,--	50,--
für Kirchenchor, Kirchenmusik	80,--	
Jugendarbeit incl. Kindergottesdienst	1.275,--	
Weltmission	14.667,--	646,--
darin enthalten f. Ushirika	11.283,--	380,--
Diakonische Werke i. Bayern	4.632,--	430,--
Diasporaarbeit	905,--	362,--
Brot für die Welt	12.470,--	1.066,--
Vorjahr:	12.420,--	1.064,--
Partnerschaft Malaysia	933,--	
Sonstiges	865,--	186,--
Katastrophenhilfe	910,--	130,--
wo am nötigsten	1.328,--	160,--

Für alle Gaben wird herzlich gedankt!

Es grüßen Sie alle herzlich  
Ihre

Pfarrer Detlef Meyer und  
Diakon Heinrich Förthner



### Fränkischer Mundartgottesdienst

Ein kleines Jubiläum konnte der Fränkische Mundartgottesdienst in der Stadtkirche von Merkendorf feiern. Bereits zum zehnten Mal veranstaltete Lektor Hermann Brunner diese Art von besonderem Gottesdienst. Fand er die Jahre zuvor bereits am Sonntag nach Weihnachten stand, wick man in diesem Jahr „aufgrund Terminproblemen“, so Brunner, auf den Sonntag nach Epiphania aus. Als besonderen Gast konnte der Lektor den ehemaligen Regionalbischof des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg, Oberkirchenrat i.R. Christian Schmidt, als Prediger gewinnen. Erwartungsvoll sitzen die zahlreichen Besucher in den Kirchenbänken und warten auf den Beginn des Mundartgottesdienstes. Die Kerzen an den beiden Weihnachtsbäumen strahlen stimmungsvoll um die Wette und versetzen die Gemeinde noch einmal in weihnachtliche Stimmung. Hermann Brunner eröffnete die Feierstunde. Die Mundart-



sprecher Jasper Durst und Erwin Fleischner stimmten die Gottesdienstbesucher mit der Erzählung von den drei Weisen aus dem Morgenland aus dem Matthäusevangelium in fränkischer Mundart ein. Als weitere Sprecher wirkten Marianne Brunner und Ruth Langner mit. Der gesamte Gottesdienst war auf die Heiligen Drei Könige ausgerichtet.

Oberkirchenrat Schmidt begann seine in zehn Teilen aufgeteilte Predigt in fränkischen Reimen mit der Frage, wo Sterne in der Bibel wichtig waren. Nicht nur bei Jesu Geburt, sondern etwa auch als Abraham den Sternenhimmel betrachtete und Gott ihm so viele Nachkommen wie er Sterne am Himmel sah verhieß. Schmidt streifte weiter durch die Bibel. Er kam auf den Seher Bileam zu sprechen, der das Volk Israel verfluchen sollte, es aber segnete und den Propheten Jesaja, der 500 Jahre davor Jesu Geburt ankündigte. Am Ende war der ehemalige Regionalbischof bei den drei Weisen aus dem Morgenland angekommen. Der Geistliche nahm die Zuhörer mit auf die Suche der drei Könige nach dem neugeborenen Jesus in feinsten fränkischer Mundart. Zum Schluss fragte er, was die Menschen Jesus geben könnten? Entweder ihre Talente, die sie anderen Mitmenschen zur Verfügung stellen oder auch, wenn sie gar nichts hätten, käme Jesus und lege seine Liebe in ihre Hände. Denn Jesus wolle für alle Menschen da sein, egal welche Nationalität sie hätten.

Die einzelnen Predigtabschnitte umrahmten die Musikgruppen mit besinnlichen Weisen. Das von Schmidt mitgebrachte Ensemble „Gaudium Domini“, das aus ehemaligen Windsbacher Sängerknaben besteht, intonierte einige weihnachtliche Stücke, wie „Jakobs Stern ist aufgegangen“. Die Merkendorfer Volksmusikanten spielten ebenso Weihnachtliches, so etwa „Stern über Bethlehem“. Den Gemeindegang begleitete Margit Kistner an der Orgel.

Damit schließt sich der Reigen der weihnachtlichen Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Merkendorf. Es war ein gelungener Abschluss.

Daniel Ammon

## Krippe von syrischen Flüchtlingen



Neben der seit Jahren in der Merkendorfer Stadtkirche zur Weihnachtszeit aufgebauten kleinen Krippe auf dem Taufstein, konnten die Besucher des Gotteshauses in diesem Jahr ein weiteres Exemplar

bestaunen. Diese weitaus größere Krippenausführung fertigten syrische Asylbewerber, die in der Krautstadt leben. Aus Moos und Zweigen schufen sie so einen Blickfang im Chorraum.

Am Fuße des Altars war die Krippe platziert. Die sie bevölkernden Puppen stammten von Diakon Heinrich Förthner. Diese Aktion ist ein Beweis gelingender Integration der Asylbewerber, was in Merkendorf gut funktioniert.

Daniel Ammon



## Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach Gottesdienste und Veranstaltungen Februar 2017

### Darstellung des Herrn - Lichtmess

Do. 2. Febr. 18.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe  
Fr. 3. Febr. 18.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens  
Sa. 4. Febr. 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Vorabendmesse in

### Wolframs-Eschenbach

- 5. Sonntag im Jahreskreis**  
So. 5. Febr. 09.30 Uhr Hl. Amt mit Kinderkirche (Beginn im Münster), Kirchkaffee  
10.30 Uhr Neujahrsempfang von Stadt und Pfarrei im Bürgersaal
- Sa. 11. Febr. 19.00 Uhr Vorabendmesse in Merkendorf
- 6. Sonntag im Jahreskreis**  
So. 12. Febr. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee  
Sa. 18. Febr. 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
- 7. Sonntag im Jahreskreis**  
So. 19. Febr. 09.30 Uhr Hl. Amt,  
Eine-Welt-Verkauf, anschl. Kirchkaffee
- Sa. 25. Febr. 16.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen  
19.00 Uhr Vorabendmesse in Biederbach
- 8. Sonntag im Jahreskreis**  
So. 26. Febr. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee

(Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung)

### Wir sagen Danke für

Erlös Fränkische Weihnacht: 490,00 €  
Spenden Weihnachtskonzert: 1311,58 €  
Spenden für Adveniat: 2218,56 €  
Ergebnis der Sternsingeraktion: 2600,00 €

Dank den Spendern, Kindern und Begleitern!

Herzlich bedanken wir uns auch bei den Spendern der Weihnachtsbäume für unser Münster und für den weihnachtlichen Blumenschmuck. Ein herzliches Dankeschön auch allen, die beim Aufstellen der Bäume dazugeholfen haben.

### Eine-Welt-Verkauf erbrachte einen Spendenerlös von 200 €

Erfreuliches können Karin und Markus Raab zum Jahresabschluss aus dem Eine-Welt-Verkauf berichten. Nach einer zweiten Gesamtabrechnung im Kalenderjahr 2016 erbrachte der Verkauf von Produkten aus dem Fairen Handel einen Spendenbetrag von 200 Euro, der auf direktem Weg dem Trinkwasserprojekt im Hochland Boliviens/Provinz Camargo-Cinti (unterstützt durch die Kolpingsfamilie Wolframs-Eschenbach) gespendet werden konnte. Herzliches Vergelt's Gott an all diejenigen, die jeden dritten Sonntag im Monat nach dem Hochamt mit ihrem Einkauf von fair gehandelten Produkten Kleinbauern, Frauen, Männern und Kindern in Latein- und Südamerika, Afrika und Asien ein Leben unter würdigeren Bedingungen ermöglichen. Der nächste Eine-Welt-Verkauf findet am Sonntag, den 19.02.2017 nach dem Hauptgottesdienst statt. Für Ihren Zuspruch diesbezüglich schon im Voraus herzlichsten Dank im Namen der bolivianischen Familien (siehe aktuellen Bericht aus Padre Ottos Weihnachtsrundbrief 2016 über seine Arbeit in seiner Pfarrei Camargo-Cinti), deren Lebensqualität mit dem Gewinn an Trinkwasser ganz neue Dimensionen erfährt.

### Informationen aus dem „Arme-Seelen-Verein“ - Die Kirche versteht sich als eine Verbindung der Lebenden und Verstorbenen

Als die „Armen Seelen“ werden die Verstorbenen bezeichnet, die nach ihrem Tod noch nicht in die volle Gemeinschaft mit Gott gelangt sind. Mit dem Tod trifft die volle Erkenntnis der Heiligkeit und Gerechtigkeit Gottes mit der völligen Einsicht in das eigene Tun und die eigenen Sünden zusammen. Daraus entspringen sowohl die echte Reue über die eigenen Sünden, wie auch die absolute Sehnsucht nach der Gemeinschaft mit Gott. Die Liebe Gottes und die stellvertretende Sühne Christi anzunehmen, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern durchaus ein schmerzlicher Prozess. In der Tradition wird dieser Prozess als „Fegefeuer“ bezeichnet. Der lateinische Begriff „Purgatorium“ (Reinigungsort) hebt den Sinn dieses Zustandes hervor. Das Fegefeuer hat nichts mit der Hölle zu tun, sondern bereitet auf die ewige Glückseligkeit in der Anschauung Gottes vor.

Das Gebet für die Verstorbenen genießt in der Kirche eine hohe Wertschätzung. Das kommt in der Feier der Heiligen Messe für Verstorbene besonders zum Ausdruck. Bei der Gabe einer so genannten „Messintention“ wir keine Gnade „erkauft“. Mit der

Gabe, die dabei errichtet wird, handelt es sich um eine freiwillige Unterstützung für den materiellen Aufwand im Bezug auf die Feier der Heiligen Messe (in vielen Ländern wird auch der Lebensunterhalt der Priester darüber bestritten oder gefördert). Der „Arme-Seelen-Verein“ sammelt Spenden für die Feier der Heiligen Messe für die Verstorbenen, an die niemand mehr denkt. Dadurch wird ein Gebetsgedenken geleistet, das für sich ein Werk der Barmherzigkeit ist. Auch wenn die Verstorbenen nichts mehr für die Genugtuung für ihre Sünden leisten können, so sind auch sie Beter und Fürbitter für die Lebenden, wie die Heiligen, die schon vollendet sind. Dadurch kommt die wechselseitige Beziehung der Lebenden und Verstorbenen zum Ausdruck. Der „Arme-Seelen-Verein“ hat keine formale Mitgliedschaft. Ein fester Kreis von Personen, die das Anliegen des Vereins unterstützen, wird einmal im Jahr besucht und um eine Gabe gebeten. Sie können den Verein aber auch unabhängig davon unterstützen, wenn Sie im Pfarrbüro eine Spende für den „Arme-Seelen-Verein“ geben. Im vergangenen Jahr hat der „Arme-Seelen-Verein“ insgesamt 408,50 € an Spenden für die Feier der Heiligen Messe in diesem Anliegen gesammelt.

Die Unterstützung des Vereins und das Gebet für die Arme Seelen ist sehr verdienstvoll. Allen Gebern sei dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt, ebenso aber auch Frau Elisabeth Weeger, die das Jahr über die Geber besucht und für den Verein sammelt.

### Aus der Mitte leben - das Geheimnis der Eucharistie für mein Leben entdecken

An sieben Abenden wird - ausgehend von der Hl. Messe - das Geschenk der Eucharistie betrachtet. Die Abende bieten Impulse für den christlichen Alltag und die Vertiefung einer lebendigen Beziehung zu Gott. Der Kurs ist besonders geeignet für Eltern, die sich auf die Feier der Erstkommunion oder Firmung in ihrer Familie vorbereiten, aber auch als Vorbereitung auf Ostern. Jeweils mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr im Kolpinghaus Beginn am 15. Februar 2017. Anmeldung im Pfarramt erbeten.

### Eucharistische Anbetung

Wir laden ein zur Eucharistischen Anbetung, jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr (bis zur Abendmesse) - eine Zeit zur persönlichen Begegnung mit Jesus im stillen Gebet. Es besteht auch Beichtgelegenheit.

### Anbetungssonntag

Der Anbetungs-sonntag des Pastoralen Raumes ist in diesem Jahr am 5. März in Veitsaurach.

Herzlich grüßt

Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach und Pfarrer Jochen Scherzer

### Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes

Mittwoch: 09.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Spark.: IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

### Spendenkonto Kirchturmrenovierung:

Wir sind auch weiterhin über Spenden zugunsten der Kirchturmrenovierung sehr dankbar. Ab 2017 bitten wir diese unter dem Verwendungszweck „Kirchturm“ auf eines unserer Hauptkonten (s.o.) zu überweisen. Vielen Dank!

## Abwechslungsreiches

### Adventsprogramm in der Tagespflege

Über viel Besuch mit musikalischen und fröhlichen Darbietungen konnten sich unsere Gäste in der vorweihnachtlichen Zeit erfreuen. Ob die Kinder des Kindergartens „Pustebume“, Frau Ute



Deffner mit ihren Gitarrenspielerinnen oder Frau Birgit Heinrich mit den Kindern des Kinderchors, alle zauberten ein Lächeln auf die Lippen unserer Gäste. Mit viel Applaus und kleinen Dankbarkeiten verabschiedeten wir uns von allen Gruppen und freuen uns auch weiterhin über deren Besuch in unserer Tagespflege.

Ihr Tagespflegeteam

## Termine · Vereinsnachrichten

### JANUAR 2017

- |         |            |   |
|---------|------------|---|
| Sa.     | 28.01.     | Katastrophenball der Feuerwehren, TSV-Halle   |
| Mo.     | 30.01.     | 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Verein zur Förderung des Schullebens an der GS Merkendorf e.V., Grundschule                |
| Do.     | 02.02.     | 14:00 Uhr VdK Kaffeetrinken, Gasthaus zur Krone   |
| Fr.     | 03.02.     | 19:30 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Herren, Gasthaus zur Sonne   |
| Fr.     | 03.02.     | 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Damen, Pizzeria Antonio  |
| Mo.-Do. | 6.-9.02.   | 19:30 Uhr Bibelwoche zum Reformationsgedenken 2017, Gemeindehaus  |
| Do.     | 09.02.     | 13:15 Uhr Merkendorfer „Dunnerschdoch-Wanderer“, Treffpunkt Krautbrunnen  |
| Fr.     | 17.02.     | 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung, Schützenverein, Schützenhaus  |
| Fr.+Sa. | 17.-18.02. | ab 09:00 Uhr OGV Schneidekurs (Theorie), Feuerwehrhaus Merkendorf Schneidekurs (Praxis), Ort wird am Vortag bekannt gegeben |
| Sa.     | 18.02.     | 14:30 Uhr VdK Jahreshauptversammlung, Gasthaus zur Sonne  |
| So.     | 19.02.     | 17:00 Uhr „Alles in Luther“ - Kabarett mit Ruth und Karl-Heinz Röhling, Gemeindehaus  |
| Mo.     | 20.02.     | 19:30 Uhr BBV Merkendorf, Palliativmedizin, stationärer Aufenthalt unambulante Versorgung, FFW-Haus                         |
| Mi.     | 22.02.     | 14:00 Uhr Seniorennachmittag, mit VdK-Kreisgeschäftsführer Markus Schubert, Gasthaus zur Sonne                              |
| Fr.     | 24.02.     | 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Heimatverein   |
| Sa.     | 25.02.     | Handballerfasching, TV-Gunzenhausen, TSV-Halle  |
| Di.     | 28.02.     | 13:30 Uhr Faschingsdienstag, Kinderfasching, TSV-Halle  |



### TERMINE IN DEN ALLIANZ-GEMEINDEN Mittleschenbach/Ornbau/ Weidenbach/Wolframs-Eschenbach

- |       |            |   |
|-------|------------|---|
| Sa-So | 28.-29.01. | 18.00 Uhr Neuntes Wolframs-Eschenbacher Neujahrskonzert mit fröhlichen Walzer- und Operettenmelodien, Stadt, DJK-Sporthalle - Einlass 17.00 Uhr Wolframs-Eschenbach |
| Sa.   | 28.01.     | 19.30 Uhr Schützenball, Schützenverein, Schützenhaus, Mittleschenbach   |
| Sa    | 28.01.     | Faschingsball Schützenverein Ornbau, Stadthalle Ornbau  |
| So.   | 29.01.     | 13.30 Uhr Kinderfasching, Karnevals-Club, Mönchswaldhalle Mittleschenbach   |
| So    | 29.01.     | 14.00 Uhr Seniorennachmittag, Stadt und Kath. Pfarrei, DJK-Sporthalle Wolframs-Eschenbach   |
| Sa    | 04.02.     | Faschingsball FFW Ornbau, Stadthalle Ornbau   |
| Sa    | 04.02.     | 19.30 Uhr Schützenball,   |

- Sa 04.02. Schützenhaus Mitteleschenbach  
20.00 Uhr Kappenabend, Kolpingfamilie,  
DJK-Sporthalle Wolframs-Eschenbach
- So. 05.02. 13.30 Uhr Nachmittagsprunksitzung, Karnevals-  
Club, Mönchswaldhalle Mitteleschenbach
- Sa 10.02. 20.00 Uhr Faschingsball mit den „Flamingos“,  
SpVgg/DJK, DJK-Sporthalle Wolframs-Eschenbach
- Sa. 11.02. 19.30 Uhr Maskenball, Karnevals-Club,  
Mönchswaldhalle Mitteleschenbach
- Sa 11.02. Faschingsball des SVO, Stadthalle Ornau
- So. 12.02. 13.30 Uhr Kinderfasching II, Karnveals-Club,  
Mönchswaldhalle Mitteleschenbach
- Sa. 18.02. 15.00 Uhr Narrenbaum aufstellen, Karnevals-Club,  
Gemeindezentrum Mitteleschenbach
- Sa 18.02. Faschingsball FFW Gern, Stadthalle Ornau
- So 19.02. 14.00 Uhr Faschingsumzug mit Aftershow Party  
am Wolfram Wolframs-Eschenbach
- So 19.02. 16.00 Uhr Faschingsfete,  
Gasthaus Heubusch Wolframs-Eschenbach
- Do 23.02. 20.00 Uhr Unsinniger Donnerstag  
in den Gaststätten Wolframs-Eschenbach
- Sa 25.02. 20.30 Uhr Faschingsball, SpVgg/DJK,  
DJK-Sporthalle Wolframs-Eschenbach
- Sa 25.02. Faschingsball Gesangverein Cecilia,  
Stadthalle Ornau
- So 26.02. Faschingsumzug in Ornau
- So 26.02. 14.00 Uhr Großer Faschingsumzug,  
Karnevals-Club Mitteleschenbach

### Veranstaltungen in und um Gunzenhausen

- Fr 03.02. 19.30 Uhr Peter Holzapfel und Erwin Rehling  
„Neues von Früher“ Café Lebenskunst
- So 05.02. 11.00 Uhr Lichtmeßmarkt Marktplatz
- So 05.02. 18.00 Uhr Abba – Dinnershow, Stadthalle
- Fr 10.02. 20.00 Uhr Das Eich – Best of, Kabarett Stadthalle
- Sa 11.02. 20.00 Uhr VIVA VOICE – „EGO“ – A Cappella Power  
Stadthalle
- So 12.02. 14.00 Uhr Seniorenfasching Stadthalle
- Mi 15.02. 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Alzheimergesellschaft,  
Angehörigentreffen „Offene Gesprächsrunde“  
Familienzentrum Sonnenhof
- Sa 18.02. 20.11 Uhr Karneval der KaGe Ellingen Stadthalle
- Di 21.02. 20.00 Uhr Night auf the Dance –  
Irish Dance reloaded Stadthalle
- So 26.02. 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr Dinosaurier –  
Im Reich der Urzeit, Ausstellung, Stadthalle

### Obst- und Gartenbauverein Merkendorf und Umgebung

#### Rund um die Suppe - wärmt oder kühlt.

An der Veranstaltung des Obst- und Gartenbauverein Merken-  
dorf und Umgebung, wurde unter der Anleitung der Referentin



Frau Karin Theis, gerührt,  
geschnippelt, gerieben, ge-  
drückt, geformt, gebacken  
und gekocht.

Es wurden Goldwürfel, eine  
Rindfleischbrühe mit ver-  
schiedenen Klößchen mit  
Pfannkuchenstreifen, ein

Rote- Beete Schaumsüppchen, eine Käsesuppe, eine Zwiebel-  
suppe unter der Blätterteighaube und als krönenden Abschluss  
wurde die Buttermilchkaltschale hergestellt.

Am Ende der gut besuchten Veranstaltung (Teilnehmer kamen  
sogar aus Cronheim), wurde probiert und gefachsimpelt.

31 Teilnehmer gingen mit neuen Erkenntnissen und vor allem  
gesättigt nach Hause.

### Obst- und Gartenbauverein Merkendorf und Umgebung

#### Einladung zum Schnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Merkendorf und Umgebung  
bietet einen kostenlosen Schnittkurs, für alle, die Interesse am  
Obstbaumschnitt und Fragen zu weiteren Schnittmaßnahmen  
haben, an. Referent und Fachmann für den Schnittkurs ist Gärt-  
nermeister und Pomologe Fritz Renner.

#### Termine:

**Freitag, 17.02.2017, 19:00 Uhr**, Feuerwehrhaus,  
Theorie und erste praktische Schnittmaßnahmen

**Samstag, 18.02.2017**, Uhrzeit und Ort wird am Freitagabend  
bekanntgegeben, Praktische Schnittmaßnahmen vor Ort

#### Heimatverein Merkendorf

Der Heimatverein Merkendorf lädt für **Mittwoch, 22. Februar  
2017, um 14.00 Uhr zum Seniorenachmittag** in die Gastwirt-  
schaft zur Sonne bei Familie Willi Helmreich ein.

VdK Kreisgeschäftsführer Markus Schubert erklärt in einem aus-  
führlichen Vortrag die Änderungen im Pflege - Änderungsgesetz  
2017. Anschließend ist genügend Zeit für Diskussion und Fragen  
eingelant. Auch auswärtige Interessenten und VdK-Mitglieder  
sind herzlich dazu eingeladen.

Karl Huber,  
Altbürgermeister

#### Verein zur Förderung des Schullebens an der Grundschule Merkendorf e.V.

#### Einladung zur

#### Jahreshauptversammlung 2017

Der Verein zur Förderung des Schullebens an der Grundschule  
Merkendorf e.V. lädt zur ordentlichen Jahreshauptversammlung  
2017 sehr herzlich ein. Eingeladen sind alle Mitglieder und auch  
Freunde und Gönner des Schulfördervereins.

Tag: Montag, 30. Januar 2017

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Grundschule Bammersdorfer Str. 6 in Merkendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht - Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen Vorstandschaft
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hinweis: Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum  
22.01.2017 beim 1. Vorsitzenden K. Groschwitz, Wenzelstr. 10,  
91732 Merkendorf einzureichen.

Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Karlheinz Groschwitz

#### VdK Merkendorf

- Der VdK Merkendorf lädt herzlich ein zur **Jahreshaupt-  
versammlung am Samstag, 18.02.2017 um 14:00 Uhr** ins  
Gasthaus Sonne, Fam. Helmreich.  
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
Vorstandschaft VdK Merkendorf
- DANKE möchte ich allen sagen für die Glückwünsche, Ge-  
schenke und lieben Worte zu meinem 80. Geburtstag. Ein  
herzliches „Vergelt's Gott“  
Johann Wagner
- Der Heimatverein Merkendorf hält am **22.02.2017, 14:00  
Uhr eine Informationsveranstaltung zur Pflegeversiche-**

ung ab. Herr Schubert vom VdK-Kreisverband Ansbach lädt auch die VdK-ler ein

● **5-Tagesfahrt des VdK OV Merkendorf**

Vom 21.06.-25.06.2017 an die Ostseeküste zwischen Wismar und Rostock.

Bei unserem Ausflug besuchen wir Wismar, Schwerin (mit Inselrundfahrt auf dem Schweriner See) und von Bad Döberan geht es mit der Molli-Bahn nach Kühlungsborn. In Rinitz Damgarten Besuch im Bernsteinmuseum, danach weiter nach Rostock und Warnemünde. Am 5. Tag Heimreise.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 379,00 € (Einzelzimmerzuschlag + 40,00 €)

Ausführliches Programm und Anmeldung bei: Gerlinde Weck, Sonnenstraße 18, 91732 Merkendorf, Tel.: 09826/806

## Jahreshauptversammlung Heimatverein Merkendorf und Umgebung e.V.

Der Heimatverein Merkendorf lädt alle Mitglieder und Interessierte sehr herzlich ein zur

### Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 24. Februar 2017 - um 19:00 Uhr

im Gasthaus zur Sonne (Familie Helmreich)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden -  
Erster Bürgermeister Hans Popp
4. Museumsbericht – Frau Kreuzer und Frau Wagenpfeil
5. Kassenbericht - Kassier Willi Messerer
6. Kassenprüfbericht - Kassenprüfer Richard Lenz
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Sonstige Berichte
  - a) Seniorenarbeit - Karl Huber
  - b) Heimatbrief - Hermann Brunner
  - c) Jugendsommerprogramm - Frau Kreuzer
  - d) Osterbrunnen - Berta Lenz
9. Aussprache zu den Berichten
10. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Neben unseren Mitgliedern sind natürlich alle Interessierten sehr herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hans Popp

1. Vorsitzender, Erster Bürgermeister

## Schützenverein 1881 Merkendorf e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Liebes Vereinsmitglied,

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 17. Februar 2017 um 19:30 Uhr im Schützenhaus, laden wir Dich recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Jahresbericht 1. Vorstand
  4. Sportberichte Jugend,- Sportleitung
  5. Kassenbericht
  6. Bericht des Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
  7. Ehrungen
  8. Sonstiges, Wünsche und Aussprache
  9. Schlusswort, Termine
- Um Teilnahme wird gebeten.

Schützenverein 1881 Merkendorf e.V.

Harald Beyer, 1. Vorstand

## Landfrauen Merkendorf

Am Montag den 20. Februar 2017 um 19:30 Uhr ist im Feuerwehrhaus ein Vortrag. Es spricht Dr. Schreiber, Chefarzt der Palliativmedizin in Ansbach, über das Thema Palliativmedizin, stationärer Aufenthalt und spezialisierte ambulante Palliativversorgung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Gruß, Monika Barth

Vorsicht Terminänderung!

## Feierwehrfasching in Merkendorf

Die Kameraden der Feuerwehren aus Heglau, Hirschlach, Großbreitenbrunn und Merkendorf arbeiten in der Ausbildung sowie bei den Einsätzen eng zusammen. Nun nehmen diese Wehren die nächste Herausforderung an: Die Feuerwehren im Stadtgebiet von Merkendorf organisieren am Samstag, den 28.01.17 einen gemeinsamen Feierwehrfasching. Für Stimmung sorgt die Partyband „Non Plus Ultra“. Höhepunkt des Abends ist der Auftritt der Garde der Karnevalsgesellschaft Spalt mit ihrem Tanzmariechen. Begleitet werden sie von den Spalter Hexn. Es sind alle recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 20.00 Uhr in der TSV-Halle. Der Eintrittspreis beträgt an der Abendkasse 5,- Euro.

## Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de) zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, [www.krisendienst-mittelfranken.de](http://www.krisendienst-mittelfranken.de) zu erreichen.

## Apotheken-Notdienst

Mi	25.01.2017	Stadt-Apotheke Merkendorf
Do	26.01.2017	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Fr	27.01.2017	Heide-Apotheke, Bechhofen
Sa	28.01.2017	Stadt-Apotheke Windsbach
So	29.01.2017	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mo	30.01.2017	Markt-Apotheke, Bechhofen
Di	31.01.2017	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mi	01.02.2017	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Do	02.02.2017	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Fr	03.02.2017	See-Apotheke, Muhr am See
Sa	04.02.2017	Burg-Apotheke, Lichtenau
So	05.02.2017	Stadt-Apotheke Merkendorf
Mo	06.02.2017	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Di	07.02.2017	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mi	08.02.2017	Stadt-Apotheke Windsbach
Do	09.02.2017	Burg-Apotheke Burgoberbach
Fr	10.02.2017	Markt-Apotheke, Bechhofen
Sa	11.02.2017	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
So	12.02.2017	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mo	13.02.2017	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Di	14.02.2017	See-Apotheke, Muhr am See
Mi	15.02.2017	Burg-Apotheke, Lichtenau
Do	16.02.2017	Stadt-Apotheke Merkendorf
Fr	17.02.2017	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Sa	18.02.2017	Heide-Apotheke, Bechhofen
So	19.02.2017	Stadt-Apotheke Windsbach
Mo	20.02.2017	Burg-Apotheke Burgoberbach
Di	21.02.2017	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mi	22.02.2017	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Do	23.02.2017	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau

Fr 24.02.2017 Markgrafen-Apotheke, Weidenbach  
Sa 25.02.2017 See-Apotheke, Muhr am See  
So 26.02.2017 Burg-Apotheke, Lichtenau  
Mo 27.02.2017 Stadt-Apotheke Merkendorf  
Di 28.02.2017 Anthemis-Apotheke, Herrieden

## Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 23. Februar 2017  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 16. Februar 2017

# FEIERWEHRFASCHING

**KaGe Spalt**

**TSV HALLE  
MERKENDORF**

Partyband **Non Plus Ultra**  
Rock • Pop • Schlager • Spass

**28.01.17  
20 Uhr**

Veranstalter:  
FFW Großbreitenbronn  
FFW Heglau - Dürrnhof

Veranstalter:  
FFW Hirschlach – Neuses  
FFW Merkendorf

**Einlass ab 16**

**Eintritt 5,-€**

V.i.s.d.P Matthias Reif 91732 Merkendorf Weglehnerstraße 41